



Arbeitsjahr 2003



Thomas-Morus-Akademie
Bensberg
Overather Str. 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Vorwort

Die Thomas-Morus-Akademie Bensberg konnte ihr Rekordergebnis von 2002 im vergangenen Jahr stabilisieren. 12.356 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden den Weg nach Bensberg, aber auch Köln, Bonn, Düsseldorf, Weimar ... – überall dorthin, wo Offene Akademietagungen, Studienkonferenzen und Jugendforen stattfanden. Weitere Zahlen finden sich im (farbigen) Statistikeil des vorliegenden Arbeitsberichts.

Akademiearbeit lässt sich aber nur zu kleinen Anteilen in Zahlen ausdrücken. Deshalb verbindet der Arbeitsbericht den statistischen Teil (S. 31 bis 40) mit Kurzberichten über die unterschiedlichen thematischen Linien, die das Jahr 2003 prägten. Informationen über ein Jahr (in) der Akademie – dazu gehören Tagungen und Konferenzen, aber auch Studienprojekte und Forschungsarbeiten, Soireen und Ferienakademien, Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung, Projektarbeit und Veröffentlichungen. Ein Höhepunkt des „akademischen Jahres“ war die Festveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen der Akademie am 15./16. November 2003. Zu diesem Anlass erschien das „ZeitFenster“, ein über 200-seitiges Magazin mit Beiträgen aus dem gesamten Themenspektrum der Akademiearbeit. Presseartikel dokumentieren wir in einer Auswahl. Über die Medienresonanz finden Sie aber einen kurzen Bericht (S. 38).

Im Jahr 2003 nahmen an den 246 Veranstaltungen (neuer Rekord; im Jahr 2002 waren es 238) 12.356 Personen teil (2002: 12.386). Die Statistik auf den Seiten 31 ff. gibt über die Aufteilung der Zahlen weitere Auskunft.

Dank und Anerkennung gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Referentinnen und Referenten sowie all denen, die an dem Programm mitgewirkt und die Arbeit der Akademie unterstützt und gefördert haben.

Dr. Wolfgang Isenberg

Inhaltsverzeichnis

Offene Akademietagungen und Studienkonferenzen	S. 2
Jugendforum	S. 22
Projektarbeit	S. 25
Kooperationspartner	S. 27
Zusätzliche Aktivitäten	S. 28
Statistik	S. 31
Veröffentlichungen	S. 36
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	S. 37
Die Arbeit der Akademie im Spiegel der Medien	S. 38
WWW-Statistik	S. 39
Liste der Medien und Auswahl der Medienresonanz	Anhang

Offene Akademietagungen und Studienkonferenzen

Wahrheitssuche

Tagungen zur Philosophie

„Was ist Wahrheit?“ – Der Titel eines Philosophischen Workshops im vergangenen Jahr steht geradezu programmatisch für die Bandbreite philosophischen Fragens in der Akademie. Nachfragen zu lebensweltlichen Zusammenhängen stehen dabei ebenso auf dem Programm wie die Suche nach Zugängen zu philosophischen Grundlagenproblemen. Immer aber ist das Ziel die Erhellung neuer Facetten dessen, was „in Wahrheit“ die Welt und den Menschen ausmacht und bestimmt: Ob in der Diskussion der Reichweite des Bewusstseins, der Erörterung neuzeitlicher Technik-Deutungen oder der Suche nach tragfähigen Ethik-Begründungen für die globalisierte Welt.

3102

11. bis 12. Januar 2003 (Sa.-So.)

Ketzer der Vernunft

Voltaire (1694-1778)

Offene Akademietagung

3105

18. bis 19. Januar 2003 (Sa.-So.)

Die Endlichkeit des Bewusstseins

Zur Aktualität der Spätantike

Offene Akademietagung

3130

5. bis 6. April 2003 (Sa.-So.)

Verbindlichkeit für alle?

Weltethos und weltweite Ethik-Begründung

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit

mit der Gemeinschaft der Freunde Niels

Stensens

3144

13. April 2003 (So.)

Lügen haben kurze Beine?

Überlegungen zur Moralphilosophie des
Alltagslebens

Philosophischer Brunch

3914

7. bis 8. Juli 2003 (Mo.-Di.)

Was ist Wahrheit?

Zugänge und Klärungsversuche

Philosophischer Workshop

3241

12. Oktober 2003 (So.)

Die Entzauberung der Maschine

Philosophie der Technik

Philosophischer Brunch

3230

18. bis 19. Oktober 2003 (Sa.-So.)

Mephistos Masken

Bilder und Deutungen des Bösen in der
Geschichte

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit

mit der Gemeinschaft der Freunde Niels

Stensens

Menschenopfer und geweihtes Brot

Geschichts-Tagungen

Die größte Ausstellung zur Kultur der Azteken außerhalb Mexikos machte auch Station in der Bonner Bundeskunsthalle. Das nahm die Akademie zum Anlass, sich mit dieser vordergründig so fremden und düsteren Kultur auseinanderzusetzen, auch mit ihren religiösen Praktiken, die zuweilen wie ein verzerrtes Spiegelbild christlicher Gebräuche wirken. Das Interesse an der Veranstaltung war so groß, dass sie wiederholt werden musste. Mit den Wurzeln der christlichen Kultur beschäftigten sich zwei weitere Veranstaltungen, eher an Spezialisten richtete sich eine Studienkonferenz zur Verkehrsgeschichte im Rheinland.

3120

14. März 2003 (Fr.)

Mobilität und Motorisierung

Zur Geschichte des Verkehrs im Rheinland Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv zu Köln und dem Wirtschaftshistorischen Verein zu Köln

3242

2. bis 3. November 2003 (So.-Mo.)

Die christlichen Landschaften Kleinasiens

Die Kirchen der Apostel, Patriarchen und Mönchväter
Offene Akademietagung

3248

29. November 2003 (Sa.)

Im Zeichen der Götter

Die Kultur der Azteken
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

3269

10. Dezember 2003 (Mi.)

Im Zeichen der Götter

Die Kultur der Azteken
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

3257

13. bis 14. Dezember 2003 (Sa.-So.)

Byzanz und das Abendland

Die christliche Kultur Ostroms
Offene Akademietagung

Willkommen zum Fest ...

50 Jahre Akademie: Der Blick auf die Welt

50 Jahre Thomas-Morus-Akademie – das bedeutet einige Tausend Tagungen, weit über 200.000 Besucherinnen und Besucher, Hunderte von Veröffentlichungen, zahlreiche Projekte, ungezählte Begegnungen und Erfahrungen ... Ein Anlass inne zu halten, vergangene Zeiten in Erinnerung zu bringen und gleichzeitig in den Blick zu nehmen, was die Akademie auszeichnet: die intensive Auseinandersetzung mit der Gegenwart, mit den kulturellen und geistigen Wurzeln der Gesellschaft. Diesen Anspruch lösten vier Veranstaltungen ein: zunächst ein Blick auf die zeit- und kirchengeschichtlichen Zusammenhänge der Akademiegründung; eine FestAkademie, die verschiedene Entwicklungen in der Gesellschaft ausleuchtete und nach den Blockaden im gegenwärtigen Denken und Handeln fragte; ein AkademieFest, das in blau-orange gestalteten Räumen kulinarische Spezialitäten aus österreichischen Klosterküchen und Klosterkellern präsentierte, sowie eine AkademieMatinee, die inhaltliche Akzente der Akademiearbeit deutlich machte. „Kirchlichen Akademien wird heute oft der Vorwurf gemacht, sie seien ein hermetischer Bezirk, der lediglich ein überschaubares ‘treues’ Publikum mit mehr oder minder austauschbaren Podiumsgästen bediene. Bensberg kann da ganz offensichtlich nicht gemeint sein.“, schreibt Rudolf Zewell im Rheinischen Merkur vom 20.11.2003.

3236

15. bis 16. November 2003 (Sa.-So.)

50 Jahre Thomas-Morus-Akademie AkademieFest

Abschied und Neubeginn

Spirituelle Angebote

Die lange Tradition der spirituellen Angebote in der Akademie hat durch die Krankheit und den Tod von Prälat Gottfried Weber einen schmerzhaften Bruch erfahren. Einen Bruch, der jedoch zugleich die Aufgabe birgt, mit dem Tod ihres geistlichen Mentors nicht auch die Angebote sterben zu lassen. Das Jahr 2003 stand im Zeichen des Abschieds und der Neuorientierung – wie christliche Spiritualität es auch vielfach fordert: eingedenk des Gewesenen auf das Zukünftige zuzugehen, im Vertrauen auf die Zuwendung Gottes den Schritt ins Unbekannte zu tun und dabei das, was das Leben geprägt, was es lebenswert gemacht hat, nicht zu vergessen.

3134

22. bis 24. Januar 2003 (Mi.-Fr.)

Im Schatten des Domes

Romanik in Köln

Offene Akademietagung

3131

16. bis 20. April 2003 (Mi.-So.)

„Und der Himmel war offen“

Passion und Apokalypse

Feier der Kar- und Ostertage

3214

24. September 2003 (Mi.)

Dom-Welt

Kulturgeschichtliche, spirituelle, musikalische Impressionen

Offene Akademietagung

3260

22. bis 23. Dezember 2003 (Mo.-Di.)

Es begann in einer Nacht

Randfiguren der Weihnachtsgeschichte

Besinnungstage vor Weihnachten

Dialog an allen Fronten

Glaube und Theologie

Christsein ist nur möglich in der Auseinandersetzung, im Dialog: Nicht nur zwischen den christlichen Konfessionen, sondern auch mit anderen Religionen, allen voran Judentum und Islam – und darüber hinaus auch mit den anderen Wissenschaften und den Kräften, die die gesellschaftliche Wirklichkeit prägen und bestimmen. Diesen „Dialog an allen Fronten“ versucht die Akademie zu führen – indem sie ebenso originär christliche Zentralthemen verhandelt wie sich den Herausforderungen der Naturwissenschaften für die Theologie stellt, indem sie ins Gespräch mit den anderen monotheistischen Religionen über Gottesbegriff oder Ethik eintritt und indem sie den religionsförmigen Tendenzen der Gegenwartskultur und ihrer Bedeutung für christliche Verkündigung nachgeht.

<p>3111 8. bis 9. Februar 2003 (Sa.-So.) Im Angesicht des Anderen Zum jüdisch-christlichen Dialog heute Symposium</p>	<p>3167 14. bis 15. Juni 2003 (Sa.-So.) Chalcedon, Nicaea, Konstantinopel ... Zur Geschichtsgebundenheit theologischen Denkens Offene Akademietagung</p>
<p>3117 22. Februar 2003 (Sa.) Der eine Gott und die vielen Götter Zur Entstehung des Monotheismus Offene Akademietagung</p>	<p>3917 15. bis 16. Juli 2003 (Di.-Mi.) Wahrer Mensch und wahrer Gott Einführung in die Christologie Theologischer Workshop</p>
<p>3126 29. März 2003 (Sa.-So.) Gerechtigkeit und Gottesfurcht Grundwerte in Judentum, Christentum, Islam Offene Akademietagung</p>	<p>3220 30. September 2003 (Di.) Die neuen Heiligtümer Zur Religionsförmigkeit der Gegenwarts- kultur Clubabend in Zusammenarbeit mit dem Ka- tholischen Leitenden Militärdekan Köln-Wahn</p>
<p>3912 26. bis 27. April 2003 (Sa.-So.) Zufall – Schicksal – Fügung Was bestimmt unser Leben? Theologischer Workshop</p>	<p>3249 29. bis 30. November 2003 (Sa.-So.) Der „doctor seraphicus“ Johannes Bonaventura und sein Denken Offene Akademietagung</p>
<p>3151 10. bis 11. Mai 2003 (Sa.-So.) Der Systematiker Gottes Thomas von Aquin (1225-1274) Offene Akademietagung</p>	<p>3252 5. bis 6. Dezember 2003 (Fr.-Sa.) Zur Welt kommen Meister Eckhart und Marguerite Porète – Mystik der Menschwerdung Offene Akademietagung</p>
<p>3154 18. Mai 2003 (Sa.) Auf Gottes Spuren Das Weg-Motiv in der Bibel Theologischer Brunch</p>	<p>3254 6. bis 7. Dezember 2003 (Sa.-So.) Gott der Gerechte? Der Stachel der Theodizee Offene Akademietagung</p>
<p>3159 26. Mai 2003 (Mo.) Glaube im Angebot Grundzüge einer Theologie der City-Pastoral Kolloquium in Zusammenarbeit mit dem Bereich Pastoral der Deutschen Bischofs- konferenz</p>	<p>3256 13. Dezember 2003 (Sa.) „Ich lasse meiner Klage freien Lauf“ Über eine vergessene Form des Gebets Theologischer Brunch</p>
<p>3161 27. Mai 2003 (Di.) Gott und Gehirn Verhältnisbestimmungen zwischen Theologie und Naturwissenschaft Akademieabend in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Leitenden Militärdekan Köln- Wahn</p>	

Ein Geschenk der Musen und Götter

Musik

Musik als Geschenk der Musen im antiken Griechenland oder als Umsetzung des himmlischen Gesangs der Engel – die Definition wandelt sich, die Kraft, Gefühle auszulösen oder zu verstärken, bleibt. Bewegende und dramatische Musik zur Passion Christi, frohe und freudige Musik zur Geburt Jesu fanden sich im Tagungspro-

gramm ebenso wie ein Blick auf die Opern Richard Wagners in der Reihe der opernbegleitenden Seminare. Verdis „La Traviata“ sowie Wagners „Rheingold“ und „Götterdämmerung“ wurden von weiteren Tagungen zur Musik der Romantik und Spätromantik ergänzt.

3106
19. bis 20. Januar 2003 (So.-Mo.)

Rheingold

Oper von Richard Wagner
Offene Akademietagung

3109
1. bis 2. Februar 2003 (Sa.-So.)

Klassiker der musikalischen Moderne

Bartók, Schostakowitsch, Gershwin
Offene Akademietagung

3114
15. Februar 2003 (Sa.)

Geistliche Chorwerke im 19. Jahrhundert

Schubert – Mendelssohn – Brahms
Offene Akademietagung

3150
13. April 2003 (So.)

„Oh Mensch beweine deine Sünde groß“

Die Passion Jesu in Musik und Literatur
Konzert und Lesung

3162
30. Mai bis 1. Juni 2003 (Fr.-So.)

Brahms, Tschaikowsky, Mahler, Strauss

Musik in der Spätromantik
Offene Akademietagung

3168
21. bis 22. Juni 2003 (Sa.-So.)

Für Bühne, Kirche und Konzertsaal

Französische Musik von der Romantik bis zum Impressionismus
Offene Akademietagung

3217
28. bis 29. September 2003 (So.-Mo.)

„La Traviata“

Oper von Giuseppe Verdi
Offene Akademietagung

3233
1. bis 2. November 2003 (Sa.-So.)

„Götterdämmerung“

Wagners Abschluss der Ring-Tetralogie
Offene Akademietagung

3245
22. bis 23. November 2003 (Sa.-So.)

Geschenk der Musen

Musik im antiken Griechenland
Offene Akademietagung

3258
13. bis 14. Dezember 2003 (Sa.-So.)

„Ein Kind ist uns geboren“

Weihnachtliche Musik vom Barock bis zur Romantik
Offene Akademietagung

3259
14. Dezember 2003 (So.)

Vom Himmel hoch, da komm ich her ...

Eine musikalisch-literarische Annäherung an Weihnachten
Konzert und Lesung

Krankes Gesundheitswesen?

Themenfeld Wirtschaft und Soziales

Die Neustrukturierung des Gesundheitswesens ist eines der ganz großen sozialen Problemfelder der Gegenwart. Nicht nur die Versicherten stehen vor steigenden Kosten und sinkenden Leistungen, auch Krankenhäuser müssen sich immer mehr als Wirtschaftsunternehmen auf dem Markt behaupten – was vor allem in kirchlichen Einrichtungen zu großen Identitätskonflikten führt. Ein Schwerpunktthema des Bereichs Wirtschaft und Soziales in der Akademie war daher die Frage nach Werteorientierungen in konfessionellen Krankenhäusern: In zwei Fachtagungen, die gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Iserlohn durchgeführt wurden, gingen Experten auf die Suche nach dem „Krankenhaus der Zukunft“ und seiner aus christlicher Sicht vertretbaren Gestaltung.

Fragen nach dem Zusammenhalt

Medizin und Naturwissenschaften

Was die Welt „im Innersten zusammen hält“, gehört zu den Grundfragen des Menschen. Bei der Suche nach Antworten hat er heutzutage eine Vielzahl von Wahlmöglichkeiten bei den unterschiedlichen Religionen, Kulturen, Wissenschaften. En vogue scheint eine naturwissenschaftlich grundierte Deutung der Welt zu sein. Mit deren Kompetenz beschäftigte sich kritisch ein Symposium, das die Akademie gemeinsam mit der Leibniz-Gesellschaft in München veranstaltete. Einfacher scheint die Antwort auf die Frage, was Leib und Seele zusammen hält – das Essen. Doch die Redensart unterschlägt die Untiefen, die das Thema inzwischen selbst für Kinder und Jugendliche problematisch machen. Adipositas – Fettsucht – nimmt teilweise epidemische Ausmaße an und ist als schwer wiegendes gesellschaftliches Problem erkannt.

3110

5. Februar 2003 (Mi.)

Das Krankenhaus der Zukunft

Werteorientierung für konfessionelle Krankenhäuser

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Iserlohn

3223

7. Oktober 2003 (Di.)

Kinder – Gesundheit – Armut

Sind arme Kinder kranke Kinder?

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit RegioNet und der Techniker Krankenkasse Köln

3264

12. bis 16. Oktober 2003 (So.-Do.)

Bewerbertage Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

3228

15. Oktober 2003 (Mi.)

Das Krankenhaus der Zukunft

Werteorientierung im konfessionellen Krankenhaus – Praxisansätze und Umsetzungsmöglichkeiten

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Iserlohn

3146

9. Mai 2003 (Fr.)

Fettalarm?

Adipositas bei Jugendlichen

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf

3206

15. September 2003

Was die Welt zusammenhält

Die Deutungskompetenz der Naturwissenschaften

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz

Von der Eifel bis zur Seidenstraße

Länder und Regionen im Blick

Die Folgen von Globalisierung und Reformdruck bekommt nicht nur die deutsche Gesellschaft zu spüren. Auch für „Schwellenländer“ ergeben sich neue Herausforderungen. Fünf Jahre nach einer Tagung zu Thailand beschäftigte sich erneut eine Veranstaltung der Akademie mit dem „Königreich im Wandel“. Die Bilanz der wirtschaftlichen Entwicklung fiel ebenso gemischt aus wie die des autokratischen Re-

gimes. Allein der König scheint unumstrittene Integrationsfigur. Vom fernen Osten bis ins rheinische Schiefergebirge spannte sich der Bogen der regional- und länderkundlichen Tagungen im Jahr 2003. Probleme, die das Ferienland Spanien heute bedrücken, waren ebenso Thema wie das Leben und die Kultur längs der Seidenstraße oder die Nutzungspotenziale des Camp Vogelsang in der Eifel.

3123

22. bis 23. März 2003 (Sa.-So.)

Händler, Künstler, Missionare

Kulturen und Religionen entlang der Seidenstraße

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit Biblische Reisen

3127

29. bis 30. März 2003 (Sa.-So.)

Land aus Licht und Schatten

Granada – Bild und Wirklichkeit

Offene Akademietagung

3152

10. bis 11. Mai 2003 (Sa.-So.)

Spanien heute

Perspektiven einer europäischen Nation

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Spanischlehrer-Verband und der Arbeitsgemeinschaft für interkulturelle Begegnung

3155

20. Mai 2003 (Di.)

Türkei

Fremder – Freund – Partner

Podiumsdiskussion in Zusammenarbeit mit der Europäischen Föderalismusakademie Bonn, der Europa-Union Rhein/Sieg e.V. und der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

3157

24. bis 25. Mai 2003

Pyramiden, Politik und Patriarchen

Ägypten und der Segen des Nils

Offene Akademietagung

3158

24. bis 25. Mai 2003 (Sa.-So.)

Königreich im Wandel

Thailand fünf Jahre nach der Asienkrise

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Thaiändischen Gesellschaft

3163

13. Juni 2003 (Fr.)

Nationalpark Eifel

Das Camp Vogelsang und seine zukünftige Nutzung

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Freizeitpastoral und der Regionalstelle Eifel im Bistum Aachen

3183

19. bis 20. Juli 2003 (Sa.-So.)

Der fünfte Kontinent

Australien – Natur und Geschichte

Offene Akademietagung

3209

19. bis 20. September 2003 (Fr.-Sa.)

Unorte nebenan

Streifzüge zwischen Köln und dem Bergischen

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises

3212

20. bis 21. September 2003 (Sa.-So.)

Lateinamerika heute

Mexiko und Argentinien

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Spanischlehrer-Verband und der Arbeitsgemeinschaft für interkulturelle Begegnung

Durch eine bunte Welt

Literatur

„Mit List und Lust durch eine bunte Welt“ – so lässt sich beschreiben, wie der Held des Schelmenromans seinen Weg durch den Text und seine Wirklichkeit nimmt. Ein Ich-Erzähler berichtet von seinen Abenteuern und Fährnissen, die er mit Witz und Unverfrorenheit besteht, und entrollt dabei ein Panorama der Gesellschaft. Die Geschichte dieser Literaturgattung, die ihre Wurzeln im Spanien des 16. Jahrhunderts hat, in der deutschen Barockliteratur vor allem durch Grimmelshausens „Simplicissimus“ repräsentiert wird und in Werken wie Günter Grass' „Blechtrommel“ bis in die Gegenwart fortwirkt, zeichnete eine Offene Akademietagung nach. Durch die bunte Welt der Literatur führten aber auch Tagungen zu Goethes „Faust“, zu Molière und Ödön von Horváth und zur Fantasy-Literatur. Dass Literatur auch die schwarzen Seiten zumal des 20. Jahrhunderts aufnehmen kann, zeigt das sozialkritische Werk Anna Seghers' ebenso wie die vielfältigen Versuche, dem Unsagbaren der Shoah in Lyrik, Drama oder Roman gerecht zu werden.

3104

18. Januar 2003 (Sa.)

Bösartige Idyllen

Die Volksstücke des Ödön von Horváth (1901-1938)

Offene Akademietagung

3119

8. März 2003 (Sa.)

„Mein schönes Fräulein, darf ich wagen“

Liebesauffassungen in Goethes „Faust“

Offene Akademietagung

3156

17. bis 18. Mai 2003 (Sa.-So.)

Komödiant, Kritiker, Philosoph

Molière

Offene Akademietagung

3173

28. Juni 2003 (Sa.)

Das „Gedächtnis der Revolution“

Zum 20. Todestag von Anna Seghers

Offene Akademietagung

3211

20. September 2003 (Sa.)

Von Auschwitz reden

Shoah und Literatur

Offene Akademietagung

3229

18. bis 19. Oktober 2003 (Sa.-So.)

Hobbits, Helden, Harry Potter

Vom Zauber der Fantasy

Offene Akademietagung

3231

25. bis 26. Oktober 2003 (Sa.-So.)

Mit List und Lust durch eine bunte Welt

Der Schelmenroman und sein Held

Offene Akademietagung

Schulreform und Problemkinder

Pädagogik und Schule

Wenn die Schule nicht mehr besucht wird, stehen Pädagogen und Sozialarbeiter vor großen Problemen. Zahlreiche Kinder können nur durch besondere Programme wieder an einen regelmäßigen Schulbesuch heran geführt werden. Auch Hochbegabte können zu Problemkindern werden, wenn Unterforderung zu Langeweile führt oder soziale Ausgrenzung besonders begabte Kinder an den Rand stellt. Reformpädagogische Ansätze zu Beginn des 20. Jahrhunderts, aber auch neue Erkenntnisse aus der Hirnforschung in der Gegenwart wollen Schule und den pädagogischen Alltag reformieren. Ziel ist dabei immer eine leistungsfördernde und dem Kind gemäße Schule.

3108

25. Januar 2003 (Sa.)

Kein Bock auf Schule!

Zum Problem der Schulverweigerung
Studienkonferenz

3115

15. bis 16. Februar 2003 (Sa.-So.)

„Die Entdeckung des Kindes“

Zur Aktualität der Reformpädagogik
Offene Akademietagung

3121

15. bis 16. März 2003 (Sa.-So.)

Hochbegabte Problemkinder

Schulverweigerung, Underachievement,
Hyperaktivität
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit
Bildung und Begabung e.V.

3153

14. Mai 2003 (Mi.)

Kinder entscheiden mit!

Zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit
dem Ministerium für Schule, Jugend und Kinder
NRW und der LandeschülerInnenvertretung
NRW

3170

23. Juni 2003 (Mo.)

Museum für Kinder

Angebote und Konzepte von Kunst- und
Kulturmuseen
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit
dem Rheinischen Landesmuseum Bonn

3222

3. bis 5. Oktober 2003 (Fr.-So.)

Eine Revolution der Erziehung?

Frühe Kindheit und Montessori-Pädagogik
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der
Montessori-Vereinigung, Sitz Aachen

Licht und Farbe

Kunst und Kulturgeschichte

Für die Architektur ist das Licht zentral, für die Malerei die Farbe. In der Tagung „Erhaben, grazil, lichtdurchflutet“ wurden die Architektur und Bauweise der gotischen Kathedralen Frankreichs beleuchtet. Licht und Lichteinfall spielten dabei eine besondere Rolle. Gotische Bauweise in anderen Regionen Europas waren Thema einer weiteren Betrachtung. Mit der Bedeutung der Farbe in der Malerei beschäftigten sich

mehrere Veranstaltungen, ob bei der Auseinandersetzung mit dem Werk Ernst Wilhelm Nays oder bei der Beschäftigung mit den Bildern Klees. Farbe war auch zentrales Thema bei den Künstlern, die aus Russland stammen und sich durch Kunst aus Frankreich inspirieren ließen bzw. in Frankreich lebten und russische Elemente in die westliche Kunst einführten.

3101

9. bis 10. Januar 2003 (Do.-Fr.)

Erhaben, grazil, lichtdurchflutet

Die gotische Kathedralen Frankreichs
Offene Akademietagung

3107

22. Januar 2003 (Mi.)

„Farbe ist das Leben der Malerei“

Ernst Wilhelm Nay (1902-1968)
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit
mit dem Kunstmuseum Bonn

3112

11. bis 12. Februar 2003 (Di.-Mi.)

Gotische Kunstlandschaften

Architektur an Tejo, Seine und Elbe
Offene Akademietagung

3118

25. Februar 2003 (Di.)

Miniatur, Initiale, Drolerie

Zur Geschichte der Buchmalerei
Offene Akademietagung

3124

24. März 2003 (Mo.)

Das Bild vom Menschen

Ewald Mataré (1887-1965)
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit
mit dem Käthe Kollwitz Museum Köln

3129

4. April 2003 (Fr.)

Paul Klee im Rheinland

Zeichnungen, Aquarelle, Gouachen
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit
mit dem Rheinischen Landesmuseum Bonn
und der Kunst- und Ausstellungshalle der
Bundesrepublik Deutschland

3165

14. Juni 2003 (Sa.)

Gegenwart Mittelalter

Die Neupräsentation im Museum Schnütgen
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit
mit dem Museum Schnütgen

3182

19. Juli 2003 (Sa.)

Menschen – Zeiten – Räume

Archäologie in Deutschland
Offene Akademietagung

3207

17. bis 18. September 2004 (Mi.-Do.)

Paläste, Tempel, Grabmäler

Architektur in Indien
Offene Akademietagung

3208

19. September 2003 (Fr.)

„Russisch Paris“

Eine künstlerische Synthese
Offene Akademietagung

3216

27. September 2003 (Sa.)

Das alte Japan

Kunstwerke aus der Muromachi- und
Momoyama-Zeit
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit
mit der Kunst- und Ausstellungshalle der
Bundesrepublik Deutschland

3255

11. bis 12. Dezember 2003 (Do.-Fr.)

Burg Gottes auf Erden

Baukunst der Romanik
Offene Akademietagung

Von Macchiavelli bis zum Nahostkonflikt

Themenfeld Politik

„Wem gehört Jerusalem?“, fragte eine Offene Akademietagung im Juni 2003. Die Schlüsselfrage des Nahostkonflikts hat eine lange Geschichte, und sie hat einen religiösen Hintergrund. Diese Mischung kennzeichnete mehrere politische Tagungen des vergangenen Jahres, ob eher theoretisch-grundsätzlich angelegt wie die Studienkonferenz zu den „unfriedlichen Religionen“ oder empirisch-praxisnah wie das Symposium „Islam in Deutschland“. An die Wiege (neuzeitlicher) Politik führten Veranstaltungen zu Erasmus, Morus und Macchiavelli. Diese Denker fanden ihre je eigene Antwort auf eine Frage, die eine weitere Tagung in den Mittelpunkt stellte: Was hält die Gesellschaft zusammen?

3149

6. bis 9. Juni 2003 (Fr.-Mo.)

Islam in Deutschland

Religion – Politik – Kultur

Symposium in Zusammenarbeit mit der Christophorus-Gemeinschaft katholischer Studierender und Akademiker

3171

24. Juni 2003 (Di.)

Wissen, Vertrauen, Erinnern

Was hält die moderne Gesellschaft zusammen?

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium Baden-Württemberg

3174

28. bis 29. Juni 2003 (Sa.-So.)

Wem gehört Jerusalem?

Eine Schlüsselfrage des Nahost-Konflikts
Offene Akademietagung

3178

11. bis 13. Juli 2003 (Fr.-So.)

Unfriedliche Religionen?

Politisch-religiöse Konflikte in der nationalen und internationalen Politik

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Deutschen Vereinigung für politische Wissenschaft

3184

19. bis 20. Juli 2003 (Sa.-So.)

Staatsdenker der frühen Neuzeit

Erasmus, Morus, Machiavelli

Offene Akademietagung

3235

8. November 2003 (Sa.)

Massenmedien, Migration und Integration

Eine Herausforderung für Journalismus und politische Bildung

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für interkulturelle Studien an der Universität zu Köln

3250

2. Dezember 2003 (Di.)

Die Ästhetik der Macht

Niccolò Machiavelli und die Erfindung des Politikers

Clubabend in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Leitenden Militärdekan Köln-Wahn

Vergänglichkeit und Glück

Kunstbegegnungen Bensberg

Zwei Kunstausstellungen mit ganz unterschiedlichen Medien prägten das Jahr 2003. Die Malerei von Rolf Maria Koller ist von der Technik her eher traditionell, thematisch dagegen außergewöhnlich. Seine Bilder spannen einen Bogen von den schrecklichen Ereignissen der Konzentrationslager in der NS-Zeit bis zum sterbenden Jesus am Kreuz – immer steht der geschundene und erniedrigte Mensch im Mittelpunkt. Jane Dunkers Fotografien widmen sich dem Themenbereich des Werdens und Vergehens: Menschen von der Geburt bis zum Tod, von der schwangeren Frau bis zum alten Menschen, dessen Bild mittels einer Fotomontage immer mehr unklar wird, bis es schließlich verschwindet.

3116

18. Februar 2003 (Di.)

Das unaufhörliche Malen

Bilder von Rolf Maria Koller

41. Kunstbegegnung Bensberg – Soiree

3219

30. September 2003 (Di.)

Blick zurück nach vorn

Fotografien und Objekte von Jane Dunker

42. Kunstbegegnung Bensberg – Soiree

Standardsituationen

ManagementTraining in der Akademie

Beim Fußball fallen die meisten Tore nach Standardsituationen. Kein Wunder, dass Eck- und Freistöße im Training immer wieder geübt werden. Auch im Berufsalltag von Fach- und Führungskräften spielen Standardsituationen eine wichtige Rolle und entscheiden über Erfolg oder Misserfolg: Wie können Mitarbeiter dazu motiviert werden, ihre Fähigkeiten optimal einzusetzen und womöglich in ihrer eigenen Entwicklung davon zu profitieren? Wie lässt sich Teamarbeit effektiv und zufriedenstellend organisieren? Was ist bei der Vorbereitung von Konferenzen, Tagungen, Großveranstaltungen zu beachten? Antworten auf diese Fragen bieten die Workshops zum ManagementTraining.

3918

21. bis 22. März 2003 (Fr.-Sa.)

Führung und Motivation

Leitung in Organisationen und Unternehmen
Workshop

3938

26. bis 27. Juni 2003 (Do.-Fr.)

Tagungsgestaltung und Großgruppenmoderation

Methoden und Abläufe der Teilnehmeraktivierung
Workshop

3920

14. bis 15. Juli 2003 (Mo.-Di.)

Moderation in Projektgruppen und Teams

Situationen, Techniken, Abläufe
Workshop

3963

16. bis 17. Oktober 2003 (Do.-Fr.)

Konfliktmanagement

Situationen und Strategien
Workshop

3962

13. bis 14. November 2003 (Do.-Fr.)

Team-Entwicklung

Strategien und Instrumente zum Aufbau und zur Leitung von Teams
Workshop

Graue Mönche, goldene Heilige

Erkundungen

Entdeckungen in der näheren Umgebung gehören zum rege nachgefragten Programmsegment der Erkundungen. Gleich zweimal führten eintägige Fahrten nach Maastricht, gut einhundert Kilometer von Köln entfernt, zur „Romanik und Gotik im Dreiländereck“. Neues, Vergessenes oder schlicht Übersehenes in der näheren und weiteren Umgebung wollen die Kurzreisen erschließen – mit geistlichen, kunst-

geschichtlichen, literarischen oder (kultur-) historischen Akzenten. Van Gogh und seine Zeit standen im vergangenen Jahr ebenso im Blickpunkt wie Hermann Hesse, Herzöge und Klosterfrauen ebenso wie die goldenen Heiligen. Ausgangspunkt der Auseinandersetzung ist jeweils der (historische) Ort – ob als einzelne Kirche, Stadt oder Region.

3135

11. bis 13. Januar 2003 (Sa.-Mo.)

Van Gogh, das Mohnfeld und der Künstlerstreit

Akzente und Hintergründe einer (Gegen-)Bewegung
Kunstgeschichtliche Erkundung

3103

17. bis 19. Januar 2003 (Fr.-So.)

Van Gogh, das Mohnfeld und der Künstlerstreit

Akzente und Hintergründe einer (Gegen-)Bewegung
Kunstgeschichtliche Erkundung

3136

3. bis 6. April 2003 (Do.-So.)

Dem Steppenwolf auf der Spur

Hermann Hesse in Calw, Maulbronn, Gaienhofen, Tübingen
Literarische Erkundung

3142

5. April 2003 (Fr.)

Romanik und Gotik im Dreiländereck

Maastricht
Kunstgeschichtliche Erkundung

3145

12. April 2003 (Sa.)

Romanik und Gotik im Dreiländereck

Maastricht
Kunstgeschichtliche Erkundung

3133

30. April bis 4. Mai 2003 (Mi.-So.)

In Wäldern und Weinbergen

Kirchen, Burgen und Schlösser in der Kurpfalz
Kulturgeschichtliche Erkundung

3164

13. Juni 2003 (Fr.)

Herzöge und Klosterfrauen

Nideggen und Zülpich
Kunstgeschichtliche Erkundung

3166

14. Juni 2003 (Sa.)

Im Schatten der Skyline

Gotische Architektur in Frankfurt
Kunstgeschichtliche Erkundung

3140

18. bis 22. Juni 2003 (Mi.-So.)

Auf den Spuren des „Blauen Reiters“

Eine Künstlergemeinschaft – ihre Motive, ihre Wirkungen
Kunstgeschichtliche Erkundung

3172

27. Juni 2003 (Fr.)

Kirche durch die Jahrhunderte

Das Bonner Münster
Geistliche Erkundung

3139

11. bis 13. Juli 2003 (Fr.-So.)

Die Kunst der Grauen Mönche

Zisterzienserklöster am Oberrhein
Kunstgeschichtliche Erkundung

3179

12. Juli 2003 (Sa.)

Romanisches Koblenz

St. Florian, St. Kastor und Liebfrauen
Kunstgeschichtliche Erkundung

3201

1. bis 4. August 2003 (Fr.-Mo.)

Berlin – Lektüre der Straßen

Auf den Spuren von Theodor Fontane, Bertolt Brecht, Alfred Döblin
Literarische Erkundung

<p>3205 2. August 2003 (Sa.) Vergessene Kleinode Unkel, Erpel, Linz Kunstgeschichtliche Erkundung</p>	<p>3227 13. bis 16. Oktober 2003 (Mo.-Do.) Luther, Bauhaus, Gartenreich Strahlkraft einer Region an der Elbe Kulturgeschichtliche Erkundung</p>
<p>3202 28. bis 31. August 2003 (Do.-So.) Goethes Flegeljahre Auf den Spuren eines Genies Literarische Erkundung</p>	<p>3240 24. bis 26. Oktober 2003 (Fr.-So.) Himmelsglanz im Rebenland Gotik im Rheinhessen Kunstgeschichtliche Erkundung</p>
<p>3203 18. bis 22. September 2003 (Do.-Mo.) „Bei uns zu Lande auf dem Lande“ Streifzüge durch Münster und das Münsterland Historische Erkundung</p>	<p>3261 5. November 2003 (Mi.) Krönungsprunk und Reliquienkult Die Kaiserstadt Aachen Kunstgeschichtliche Erkundung</p>
<p>3210 20. September 2003 (Do.-Mo.) Eine wiederentdeckte Kulturlandschaft Romanik im Maifeld und an der Mosel Kunstgeschichtliche Erkundung</p>	<p>3234 7. November 2003 (Fr.) Konkurrenz der Stifte St. Gereon in Köln und St. Cassius und Florentius in Bonn Kunstgeschichtliche Erkundung</p>
<p>3213 22. bis 25. September 2003 (Mo.-Do.) Romanik rund um Köln Neuss, Brauweiler, Knechtsteden, Bonn Kunstgeschichtliche Erkundung</p>	<p>3224 25. bis 28. November 2003 (Di.-Fr.) Schätze der Romanik Hildesheim, Braunschweig, Königslutter Kunstgeschichtliche Erkundung</p>
<p>3215 27. September 2003 (Sa.) Engelsfürst und Klosterstifter Kirche, Kunst und Kultur um unteren Siegtal Kunstgeschichtliche Erkundung</p>	<p>3238 5. Dezember 2003 (Fr.) Colonia Agrippinensis Entdeckungsreise durch das römische Köln Historische Erkundung</p>
<p>3226 11. Oktober 2003 (Sa.) Von Romantikern entdeckt Kunst und Kultur im Ahrtal Kunstgeschichtliche Erkundung</p>	<p>3262 9. Dezember 2003 (Di.) Zu den goldenen Heiligen Die Kirche St. Gereon in Köln Geistliche Erkundung</p>
<p>3204 12. bis 15. Oktober 2003 (So.-Mi.) Schätze der Romanik Hildesheim, Braunschweig, Königslutter Kunstgeschichtliche Erkundung</p>	<p>3263 16. Dezember 2003 (Di.) Schätze kaiserlicher Damen Der Dom zu Essen und die Abtei in Werden Kunstgeschichtliche Erkundung</p>

Streitschlichtung und soziales Lernen

„Dauerbrenner“ und neue Angebote

Die Nachfrage nach Kursen zur Streitschlichtung ist ungebrochen. Im Jahr 2003 fand der 100. Workshop für Lehrerinnen und Lehrer statt. Neu im Angebot ist ein Aufbaukurs für die Absolventen der drei Basiskurse. Dieser Workshop richtet sich schulformübergreifend an alle ausgebildeten Lehrer. Abgeschlossen wurde der zwei-

te Ausbildungskurs zum Trainer für Schulmediation, dessen Teilnehmer in regelmäßigen Treffen weiter begleitet werden. Fest zum Programm gehören Workshops zum sozialen Lernen, zur Deeskalation von Konflikten in der Schule und der Arbeitskreis Streitschlichtung.

3936
3. bis 4. Januar 2003 (Fr.-So.)
Ausbildertreffen – Schulmediation

3921
10. bis 11. Januar 2003 (Fr.-Sa.)
Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler
Sekundarstufe – Kurs 1

3913
1. Februar 2003 (Sa.)
Konfliktbewältigung mit Eltern trainieren
Konzepte für die Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus

3933
6. bis 8. Februar 2003 (Do.-Sa.)
2. Ausbildung zur Trainerin und zum Trainer für Schulmediation – Kurs 2

3922
7. bis 8. Februar 2003 (Fr.-Sa.)
Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler
Sekundarstufe – Kurs 2

3915
21. bis 22. Februar 2003 (Fr.-Sa.)
Soziale Kompetenz stärken
Bausteine eines verantwortungsvollen Miteinanders – Sekundarstufe I

3916
22. Februar 2003 (Sa.)
Deeskalation von Konflikten
Strategien und Methoden für den Schulalltag

3923
14. bis 15. März 2003 (Fr.-Sa.)
Kinder lösen Konflikte selbst
Streitschlichtung in der Grundschule – Kurs 2

3925
28. bis 29. März 2003 (Fr.-Sa.)
Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler
Sekundarstufe – Kurs 1

3934
3. bis 5. April 2003 (Do.-Sa.)
2. Ausbildung zur Trainerin und zum Trainer für Schulmediation – Kurs 3

3926
9. bis 10. Mai 2003 (Fr.-Sa.)
Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler
Sekundarstufe – Kurs 3

3927
16. bis 17. Mai 2003 (Fr.-Sa.)
Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler
Sekundarstufe – Kurs 2

3928
23. bis 24. Mai 2003 (Fr.-Sa.)
Kinder lösen Konflikte selbst
Streitschlichtung in der Grundschule – Kurs 1

3937
20. bis 21. Juni 2003 (Fr.-Sa.)
Kinder lösen Konflikte selbst
Streitschlichtung in der Grundschule – Kurs 2

3935
26. bis 28. Juni 2003 (Do.-Sa.)
2. Ausbildung zur Trainerin und zum Trainer für Schulmediation – Kurs 4

3929
27. bis 28. Juni 2003 (Fr.-Sa.)
Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler
Sekundarstufe – Kurs 3

3930
4. bis 5. Juli 2003 (Fr.-Sa.)
Kinder lösen Konflikte selbst
Streitschlichtung in der Grundschule –
Kurs 3

3939
11. bis 12. Juli 2003 (Fr.-Sa.)
Team-Trainer-Treff

3858
18. bis 20. September 2003 (Do.-Sa.)
**2. Ausbildung zur Trainerin und zum Trainer
für Schulmediation** – Kurs 5

3950
19. bis 20. September 2003 (Fr.-Sa.)
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und
Schüler**
Sekundarstufe – Kurs 1

3951
26. bis 27. September 2003 (Fr.-Sa.)
Kinder lösen Konflikte selbst
Streitschlichtung in der Grundschule –
Kurs 1

3957
11. Oktober 2003 (Sa.)
Arbeitskreis Streitschlichtung

3952
17. bis 18. Oktober 2003 (Fr.-Sa.)
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und
Schüler**
Sekundarstufe – Kurs 2

3961
8. November 2003 (Sa.)
Deeskalation von Konflikten
Strategien und Methoden für den Schulalltag

3960
14. bis 15. November 2003 (Fr.-Sa.)
Soziale Kompetenz stärken
Sekundarstufe

3953
21. bis 22. November 2003 (Fr.-Sa.)
Hilfe durch Mediation?
Konflikte und Mobbing in Schülergruppen

3954
28. bis 29. November 2003 (Fr.-Sa.)
Kinder lösen Konflikte selbst
Streitschlichtung in der Grundschule –
Kurs 2

3955
5. bis 6. Dezember 2003 (Fr.-Sa.)
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und
Schüler**
Sekundarstufe – Kurs 3

3856
12. bis 13. Dezember 2003 (Fr.-Sa.)
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und
Schüler**
Sekundarstufe – Kurs 1

Audienz bei Papst Shenouda III.

Ferienakademien 2003

Heute nach Ägypten reisen? Für die Gäste der beiden Ferienakademien in das Land am Nil war dies keine Frage. Natürlich faszinierten die Pyramiden und die Grabkammern, die kolossalen Tempel und Statuen, die wunderschöne Nilandschaft. Nachhaltigen Eindruck hinterließen aber auch die Begegnungen und Gespräche mit hochrangigen Vertretern aus Politik und Religion. Matthias Kopp, der als Archäologe und Theologe diese Ferienakademie leitete, hatte Gespräche mit dem Minister für religiöse Angelegenheiten, Mahmoud Zakzouk, und mit zwei geistlichen Autoritäten vermittelt: Ali Goma, Großmufti von Kairo,

und Papst Shenouda III., Oberhaupt der koptischen Kirche, empfingen die Teilnehmer der Ferienakademie in Privataudienzen.

Themen der Gespräche waren immer wieder der interkonfessionelle und interreligiöse Dialog sowie die politische Situation nach dem 11. September 2001. Neben Ägypten umfasste das Programm im Berichtsjahr 41 weitere Ferienakademien. Rund 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer reisten mit der Akademie zum Beispiel in die Türkei, nach England und Irland und nicht zuletzt durch Deutschland.

3810

16. bis 23. Februar 2003 (So.-So.)

Primavera Andaluza

Kunst, Kultur und Ambiente im Süden Spaniens

3811

27. Februar bis 4. März 2003 (Do.-Di.)

Spaniens Rom

Toledo – Zwischen Alcázar und Juderia

3812

27. Februar bis 4. März 2003 (Do.-Di.)

Mit Sokrates und Platon in Athen

Philosophische Spurensuche

3820

11. bis 22. März 2003 (Di.-Sa.)

Höhepunkte der Antike

Rundreise durch das klassische Griechenland

3813

15. bis 23. März 2003 (Sa.-So.)

Primavera Siciliana

Die besondere Reise nach Sizilien

3814

22. bis 29. März 2003 (Sa.-Sa.)

Aus dem Wasser und dem Geist

Durchatmen und Nachdenken auf Usedom

3821

22. bis 28. März 2003 (Sa.-Fr.)

Piemont

Italienische und französische Kunst im Königreich der Savoyer

3815

8. bis 15. April 2003 (Di.-Di.)

Erhaben, grazil, lichtdurchflutet

Rundreise zu Kathedralen in Frankreich

3824

16. bis 23. April 2003 (Mi.-Mi.)

Malerischer Chiengau

Kunsthistorische und kulturelle Streifzüge rund um das „Bayerische Meer“

3825

22. bis 29. April 2003 (Di.-Di.)

Jenseits des Orakels

Delphi und Umgebung. Eine Wanderreise

3839

22. bis 29. April 2003 (Di.-Di.)

Erhaben, grazil, lichtdurchflutet

Rundreise zu Kathedralen in Frankreich

3816

26. April bis 4. Mai 2003 (Sa.-So.)

Auf den Spuren von Normannen und Staufern

Rundreise durch Apulien

3826

1. bis 9. Mai 2003 (Do.-Fr.)

Barock in Sachsen

Kulturhistorische Erkundungen

3817

14. bis 22. Mai 2003 (Mi.-Do.)

Danzig und Masuren

(Kunst-)geschichtliche Entdeckungen

<p>3828 17. bis 24. Mai 2003 (Sa.-Sa.) Al Andalus – Land der Mauren Der spanische Islam</p>	<p>3852 1. bis 8. September 2003 (Mo.-Mo.) Vielseitiges Kopenhagen Eine Hauptstadt und ihr Umland</p>
<p>3818 2. bis 11. Juni 2003 (Mo.-Mi.) Unbekanntes Poitou Romanik und Naturschönheiten an der französischen Atlantikküste</p>	<p>3833 13. bis 21. September 2003 (Sa.-So.) Zauberhafte Kanalinseln Erkundungen auf Jersey, Guernesey, Alderney und Sark</p>
<p>3832 18. bis 29. Juni 2003 (Mi.-So.) Burgen, Parks und Herrenhäuser Geographisch-historische Streifzüge durch Kulturlandschaften zwischen Thüringer Wald, Elbsandsteingebirge, Oderbruch und Eichsfeld</p>	<p>3865 20. bis 28. September 2003 (Sa.-So.) „Die Weisheit ruft auf den Straßen“ Nicolaus Cusanus in Italien</p>
<p>3838 22. bis 30. Juni 2003 (So.-Mo.) Höhlenmalerei, Kirchen und Bastiden Durch die Täler des Périgord und der Dordogne</p>	<p>3853 21. bis 30. September 2003 (So.-Di.) Camino Romanico Dome und Burgen in Kastilien</p>
<p>3175 5. Juli 2003 (Sa.) Neue Horizonte Ausblick auf die Ferienakademien 2004 Offene Akademietagung</p>	<p>3854 29. September bis 7. Oktober 2003 (Mo.-Mi.) Fresken, Schnitzaltäre, guter Wein Kultur-Landschaft Südtirol</p>
<p>3834 7. bis 16. Juli 2003 (Mo.-Mi.) Kloster-Kulturen Erkundungen im Waldviertel und in der Wachau</p>	<p>3819 29. September bis 8. Oktober 2003 (Mo.-Mi.) Höhlenmalerei, Kirchen und Bastiden Durch die Täler des Périgord und der Dordogne</p>
<p>3837 22. bis 29. Juli 2003 (Di.-Di.) Johann Sebastian Bach und seine Städte Festspielzeit in Thüringen, Anhalt und Sachsen</p>	<p>3855 4. bis 13. Oktober 2003 (Sa.-Mo.) Dort, wo die Zitronen blüh'n Die Costa Amalfitana und Neapel</p>
<p>3850 3. bis 10. August 2003 (So.-So.) Im Norden Englands Yorkshire, Hadrians's Wall und Lake District</p>	<p>3856 6. bis 13. Oktober 2003 (Mo.-Mo.) Perle der Ägäis Santorin – geruhsame Streifzüge</p>
<p>3864 13. bis 19. August 2003 (Mi.-Di.) Erkundungen in der Mark Brandenburg Unterwegs mit Theodor Fontane</p>	<p>3857 18. bis 25. Oktober 2003 (Sa.-Sa.) Tor zur Neuen Welt Lissabon und Umgebung</p>
<p>3851 23. bis 30. August 2003 (Sa.-Sa.) Salzburg Musikalische & kulturelle Entdeckungen zur Festspielzeit</p>	<p>3858 18. bis 25. Oktober 2003 (Sa.-Sa.) Höhepunkte Siziliens Eine Insel im Schnittpunkt der großen Mittelmeerkulturen</p>
	<p>3859 20. bis 25. Oktober 2003 (Mo.-Sa.) Vom Impressionismus zur klassischen Moderne Kunstsammlung in Basel, Baden, Zürich und Winterthur</p>

3860
25. Oktober bis 1. November 2003 (Sa.-Sa.)
Zauber der Ewigen Stadt
Erkundungen in Rom

3861
26. Oktober bis 2. November 2003 (So.-So.)
Land aus Licht und Schatten
Entdeckungen in der Provinz Granada

3244
22. November 2003 (Sa.)
Neue Horizonte
Ausblick auf die Ferienakademien 2004
Offene Akademietagung

3862
29. November bis 9. Dezember 2003
(Sa.-Di.)
Pyramiden, Politik und Patriarchen
Ägypten und der Segen des Nils

3863
23. Dezember 2003 bis 6. Januar 2004
(Di.-Di.)
Kreta & Rhodos
Das Erbe der Minoer, Hellenen und
Kreuzritter

3866
27. Dezember bis 3. Januar 2004 (Sa.-Fr.)
Jahreswechsel – Szenenwechsel
Erkundungen an der türkischen Riviera

Die Sehnsucht nach dem schönen Schein – oder: Wohin geht die Reise?

Der Freizeitgesellschaft auf der Spur

Die Reiselust ist zwar ungebrochen, das tatsächliche Reiseverhalten hat sich aber deutlich verändert. Eher wirtschaftliche Sorgen als die Angst vor Anschlägen haben die Gestaltung der Urlaubsreise wesentlich beeinflusst. So die Ergebnisse einer Studie, die im Rahmen der Tagung „Wohin geht die Reise?“ vorgestellt wurden. Die Studie „Tourismus im Wandel“ wurde von der TUI AG gesponsert und von der „Arbeitsgemeinschaft Tourismus der Universität Paderborn“, an der die Akademie beteiligt ist, erarbeitet. Die weiteren Veranstaltungen der Akademie widmeten sich unterschiedlichen Themen des Freizeit- und Tourismusgeschehens: Die Bedeutung von touristischen Routen, die Bedeutung des Tourismus für Mittel- und Kleinstädte oder neuere Entwicklungen bei niederländischen Freizeit- und Einkaufswelten standen auf der Tagungsagenda. Zunehmend nachgefragt wird die Kompetenz der Akademie für die Gestaltung maßgeschneiderter Fachprogramme: Für italienische Experten fanden Programme in Berlin, Leipzig und Dresden statt. Traditionell kamen außerdem das Kinder- und Jugendreisen, das schulische Reisen und die Familienferien im Rahmen verschiedener Veranstaltungen zur Sprache.

- 3148
11. März 2003 (Di.)
Heilige Wege, Orte, Räume ...
Traditionen und Kritik des Reisens in den Weltreligionen
Kirchenforum auf der ITB
- 3122
21. bis 23. März 2003 (Fr.-So.)
Wohngebäude, Büros, Shoppingcenter, Freizeitwelten
Architektur und Stadtentwicklung in den Niederlanden
Studienprojekt
- 3125
28. bis 29. März 2003 (Fr.-Sa.)
Werkstatt Kinder- und Jugendreisen
Projekte, Probleme, Perspektiven
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendberufshilfen und transfer
- 3186
4. bis 7. April 2003 (Fr.-Mo.)
Marktresearch Niederlande
Studienreise der Tourismusdirektoren Südtirols
- 3132
6. bis 7. Mai 2003 (Di.-Mi.)
Faszination des Sakralen
Kirchen und Klöster als touristische Orte
Offene Akademietagung
- 3113
24. bis 25. Juni 2003 (Di.-Mi.)
Mit Kind und Kegel
Problemfall Familienferien?
Studienkonferenz
- 3177
10. Juli 2003 (Do.)
Städtetourismus
Innovative Konzepte für Mittel- und Kleinstädte
Studienkonferenz
- 3181
16. bis 17. Juli 2003 (Sa.-So.)
Zauberwort Kooperation?
Zur Zukunft schulischen Reisens
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit dem BundesForum Kinder- und Jugendreisen, dem Deutschen Jugendherbergswerk, dem Reisetz und dem Verband Deutscher Schullandheime
- 3964
15. bis 16. Oktober 2003 (Mi.-Do.)
Wenn die Medien kommen ...
Kommunikation (nicht nur) im Krisenfall
Workshop in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholischer Jugendferienwerke
- 3265
6. November 2003 (Do.)
PolitTalk
Kinder- und Jugendreisen ein Jahr nach der Verabschiedung des Aktionsplanes
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendberufshilfen und transfer
- 3266
27. bis 30. November 2003 (Do.-So.)
Immobilien- und Freizeitplanungs-entwicklungen in Dresden und Leipzig
Studienreise der Vorstandsmitglieder der Raiffeisenbank Überetsch
- 3237
29. bis 30. November 2003 (Sa.-So.)
Auf den Spuren von ...
Touristische Routen durch Spanien
Offene Akademietagung
- 3969
5. bis 7. Dezember 2003 (Fr.-So.)
Erlebniswelten in Europa
Workshop
- 3268
8. Dezember 2003 (Mo.)
Wohin geht die Reise?
Urlaubsziele und ihre Austauschbarkeit
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Universität Paderborn/Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie

Brennpunkte

Geschichte und Politik

In Weimar wirkten Goethe und Schiller, 1919 gab sich in der Stadt die junge deutsche Republik ihre Verfassung und beschwor den „Geist von Weimar“. Dicht bei der Stadt errichteten die Nationalsozialisten das Konzentrationslager Buchenwald, in dem über 50.000 Inhaftierte ums Leben kamen. Weimar und Buchenwald sind ein Brennpunkt deutscher Geschichte, deren Höhe- und Tiefpunkte dort so dicht beieinander liegen wie kaum irgendwo sonst. Auch an anderen Orten und bei anderen Themen suchte das Jugendforum nach Brennpunkten von Geschichte und Politik: In Trier auf den Spuren von Karl Marx, in Ausstellungen der Bonner Bundeskunsthalle zur fremden Kultur der Azteken und zu archäologischen Funden in Deutschland, aber auch in der Auseinandersetzung mit Spiel- und Dokumentarfilmen zum RAF-Terrorismus. Im Spiegel der historischen Erfahrung wird so nach den Maßstäben politischen und gesellschaftlichen Handelns gefragt.

Der Ring der Macht

Literatur und Film

„Ein Ring, sie zu knechten, sie alle zu finden, ins Dunkel zu treiben und ewig zu binden“ – diese finstere Prophezeiung ist in den „Ring der Macht“ eingraviert, den der Hobbit Frodo im vulkanischen Feuer des Schicksalsberges vernichten muss, um die Welt vor der Macht des Bösen zu retten. Die Film-Trilogie nach J.R.R. Tolkiens Roman „Der Herr der Ringe“ lockte die Massen in die Kinos – und auch im Jugendforum war das Interesse groß, Tolkiens Romanwelt, ihre Mythologie und innere Logik kennen zu lernen und zu verstehen. Seit der Antike bewegt der Mythos von Sisyphos Philosophen, Künstler und Schriftsteller und verlangt ebenso nach Deutung wie die Filme Stanley Kubricks, die gängige Wahrnehmungskategorien in Frage stellen. Den Weg vom rezeptiven zum produktiven Umgang mit der Literatur schlug im Jugendforum die Schreibwerkstatt „Der Schatz im Silbensee“ ein.

3701

13. bis 15. Januar 2003 (Mo.-Mi.)

Die Welt verändern?

Karl Marx neu gelesen

3717

8. bis 9. Juli 2003 (Di.-Mi.)

Menschen, Zeiten, Räume

Das Abenteuer Archäologie

3753

21. bis 24. November 2003 (Fr.-Mo.)

Weimar und Buchenwald

Die zwei Gesichter einer Stadt

3755

29. bis 30. November 2003 (Sa.-So.)

Black Box BRD?

Der RAF-Terrorismus und das Kino

3758

3. bis 4. Dezember 2003 (Mi.-Do.)

Die Welt braucht Blut, um sich zu drehen

Die Azteken in Mexiko

3702

18. bis 19. Januar 2003 (Sa.-So.)

Von den Göttern gestraft

Der Mythos von Sisyphos

3703

8. bis 9. Februar 2003 (Sa.-So.)

„Der Herr der Ringe“

Expeditionen nach Mitteleuropa

3709

29. bis 30. März 2003 (Sa.-So.)

„Der Herr der Ringe“

Expeditionen nach Mitteleuropa

3713

24. bis 25. Mai 2003 (Sa.-So.)

Der Schatz im Silbensee

Eine Schreibwerkstatt

3715

14. bis 15. Juni 2003 (Sa.-So.)

Eyes wide open

Das Kino Stanley Kubricks

Ein Tag im Chefsessel

Schule, Studium und Beruf

Was kommt nach der Schule – eine Berufsausbildung oder doch ein Studium? Was wird in der Arbeitswelt überhaupt erwartet? Auf welche Qualifikationen kommt es an, und wie lassen sie sich erwerben? Schülerinnen und Schülern der Oberstufe bot die Seminarreihe „Personal Skills – Startklar fürs Berufsleben“ Antworten auf diese Fragen – in der praktischen Arbeit mit Personaltrainern, beim Kurzpraktikum „auf dem Chefsessel“ und im Gespräch mit Führungskräften, aber auch in der Auseinandersetzung mit dem radikal anderen Lebensentwurf eines jungen Ordensmanns. Tipps und Informationen rund um Studien- oder Arbeitsaufenthalte im Ausland bot die achte Bildungsbörse „Wege ins Ausland“. Ihre Erfahrungen mit Methoden der Streitschlichtung in der Schule vertieften die Teilnehmer des Jugendforums „Schülerinnen und Schüler schlichten Streit“.

3707

4. Februar 2003 (Di.)

Bildungsbörse

Wege ins Ausland

3710

5. bis 6. April 2003 (Sa.-So.)

Schülerinnen und Schüler schlichten Streit

Konfliktbewältigung in der Schule

3756

12. bis 14. Oktober 2003 (So.-Di.)

Personal Skills. Startklar fürs Berufsleben I

Persönliche Perspektiven finden: Leben, Werte, Beruf

3757

30. November bis 2. Dezember 2003 (So.-Di.)

Personal Skills. Startklar fürs Berufsleben II

Stärken im Team entdecken: Kooperation und Kommunikation

Wie kommt der Song ins Radio und wie die Nachricht in die Zeitung?

Medien und Journalismus

Musikjournalisten sind die glücklichen Menschen, deren Briefkasten tagtäglich von gerade erschienenen CDs überquillt, die ihnen die Plattenfirmen zuschicken, und die allabendlich hinter den Konzertbühnen mit Popstars und -sternen zusammenkommen. Wie die Wirklichkeit des Musikjournalismus im Spannungsfeld der Interessen von Medien einerseits und Musikindustrie andererseits aussieht, erkundeten die Teilnehmer eines Jugendforums bei Senderbesuchen in Köln und im Gespräch mit Musikjournalisten, Rundfunkredakteuren und Promotern einer Schallplattenfirma. Journalistisches Arbeiten unter realen Bedingungen erprobten fünfzehn Nachwuchsjournalisten auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin: Begleitet von bekannten Reisejournalisten recherchierten und schrieben sie Tag für Tag für „young press“, die von der Thomas-Morus-Akademie erstellten Seiten des offiziellen Messe-Pressedienstes.

3705

6. bis 11. März 2003 (Do.-Di.)

Recherchieren, Schreiben, Redigieren

Presseworkshop auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB)

3712

20. bis 21. Mai 2003 (Di.-Mi.)

Musik, Markt und Medienmacht

Einblicke in den Musikjournalismus

Das Prinzip Verantwortung

Philosophie – Ethik – Naturwissenschaften

Den „Versuch einer Ethik für die technologische Zivilisation“ wollte Hans Jonas, dessen 100. Geburtstag im vergangenen Jahr begangen wurde, mit seinem Buch „Das Prinzip Verantwortung“ vorlegen. Wie lässt sich unsere Welt im Lichte naturwissenschaftlicher Erkenntnisse verstehen? Welche Deutungsangebote hält die Philosophie bereit? Woran lässt sich verantwortungsvolles menschliches Handeln ausrichten? Auf diese Fragen, die letztlich in der nach der von Jonas geforderten „Ethik für die technologische Zivilisation“ zusammenlaufen, suchten Jugendforen zur Philosophie Martin Heideggers, Epikurs und Hans Jonas' ebenso eine Antwort wie auf die Fragen zum Erkenntnisstand der Astronomie.

3706

8. bis 9. März 2003 (Sa.-So.)

Das Prinzip Verantwortung

Hans Jonas und seine Philosophie

3716

5. bis 6. Juli 2003 (Sa.-So.)

Sein und Zeit

Martin Heidegger und seine Philosophie

3750

5. bis 6. Oktober 2003 (So.-Mo.)

Blick zu den Sternen

Erkenntnisse und Fragenstellungen der Astronomie

3754

22. bis 23. November 2003 (Sa.-So.)

Im Garten Epikurs

Eine antike Philosophie des Glücks

Projektarbeit

Indonesische Osis und türkische Wessis

Beraberce // gemeinsam startet zweite Projektphase

Das neue „Forum für interkulturelles Lernen“ mit dem Titel *beraberce // gemeinsam* ging schon 2002 an den Start: Ein Arbeitskreis ehrenamtlich engagierter Studierender wurde gegründet, plante das Projekt und bildete sich in Workshops zur interkulturellen Kommunikation, zur Moderation und Tagungsgestaltung fort. Im ersten Halbjahr 2003 gab es eine Zwangspause, weil die Fördergelder des Bundesjugendministeriums eingefroren wurden.



Im Herbst startete das Projekt dann seine offen ausgeschriebenen Seminare, und das gleich mit einem Highlight: In Berlin erkundete eine Gruppe im Oktober das interkulturelle Leben von Kreuzberg bis in den Reichstag. Die Teilnehmer kamen aus Ost- und Westdeutschland, von Köln bis Erfurt, und hatten doch noch ganz andere Herkünfte: Aus Thüringen kamen ein Indonesier und eine Russin, aus dem Rheinland ein Russe und einige Türkinnen. Einige „eingeborene“ Deutsche – u.a. aus Chemnitz und Stuttgart – waren auch dabei. Entsprechend vielschichtig verliefen die Gespräche beim polnischen Sozialrat, in der Berliner Bürgerschaft oder im jüdischen Museum.

Diesem Lernen aus der Vielfalt der Mitwirkenden blieben auch die weiteren Seminare treu, die sich mit der Einwanderungsgeschichte in Deutschland und mit dem Dialog zwischen Islam und Christentum befassten.

3780

18. Januar 2003 (Sa.)

Arbeitskreis-Treffen

3781

22. bis 23. Februar 2003 (Sa.-So.)

Moderationstraining II

3782

16. bis 19. Oktober 2003 (Do.-So.)

„Ich bin ein Berliner“

Die deutsche Hauptstadt – Interkulturell

3785

15. bis 16. November 2003 (Sa.-So.)

Arbeitskreis-Treffen Beraberce II

3247

25. November 2003 (Di.)

Ethno-Ghetto oder multikulturelle Avantgarde?

Ausländische Studentenorganisationen in Deutschland

3783

29. bis 30. November 2003 (Sa.-So.)

Deutschland, deine Einwanderer

Gastarbeitergeschichte(n) – Karrieren – Zukunftsberufe

3784

13. bis 14. Dezember 2003 (Sa.-So.)

„Wie hast du's mit der Religion?“

Islam und Christentum im Dialog

Jugendaustausch – und dann?

Forscher-Praktiker-Dialog mit sechs Teilprojekten

„Jugendaustausch – und dann?“, lautet der Titel der zweiten Studie zum Forscher-Praktiker-Dialog. Das 183 Seiten starke Buch entstand im Jahr 2003 und befasst sich mit den biografischen Langzeitwirkungen des internationalen Jugendaustausches – in wissenschaftlichen Wirkungsbereichen wie in persönlichen Erfahrungsberichten.

Neben der Veröffentlichung umfasste der Dialog fünf weitere Projekte, mit Themen wie der Medienkompetenz im Jugendaustausch und den Chancen internationaler Netzbildung. Die Akademie veranstaltete zwei „Bensberger Kolloquien zur

Migrantinnenforschung“, die neue Arbeiten zur europäischen Bildungslandschaft und zum Begriff interkultureller Kompetenz diskutierten. Im November tagte in Bensberg ein Fachgespräch zur engeren Zusammenarbeit schulischer und außerschulischer Jugendbegegnung. Und ebenfalls in Bensberg schloss der Forscher-Praktiker-Dialog sein Jahresprogramm mit dem schon traditionellen „Konsultationstreffen“ wichtiger Partner im Dezember ab.

„Merhaba“ weiter nachgefragt

Junge türkische Frauen wollen ihren Ort in der Akademie

Obwohl das Projekt „Merhaba“ für türkische Oberstufenschülerinnen und Studentinnen schon seit 2001 keine Fördermittel mehr erhält, lebt die Initiative weiter. Die Teilnehmerinnen fragen neue Seminare nach und engagieren sich auch in deren Vorbereitung. So gab es im Mai ein Treffen mit türkischstämmigen Politikerinnen von Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene und im Juni ein Seminar zu Medienberufen, mit Besuchen beim WDR und einer Journalistenschule in Köln. Die Reihe wird fortgesetzt.



Forscher - Praktiker
Dialog
Internationale
Jugendbegegnung

3770

10. bis 11. Mai 2003 (Sa.-So.)

„weiblich, türkisch, politisch“

Türkinnen machen in Deutschland Politik.
Beispiele, Erfahrungen, Diskussionen

3771

28. bis 29. Juni 2003 (Sa.-So.)

Töne-Bilder-Texte

Überraschend vielfältig: Medienberufe

3143

25. bis 26. April 2003 (Fr.-Sa.)

Bildungswege von Migrantinnen in Europa

2. Bensberger Kolloquium zur Migrantinnenforschung

3232

31. Oktober bis 1. November 2003 (Fr.-Sa)

Interkulturelle Kompetenz

3. Bensberger Kolloquium zur Migrantinnenforschung

3243

18. November 2003 (Di.)

Lernen in der Fremde

Internationaler Jugendaustausch – schulisch und außerschulisch
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Forscher-Praktiker-Dialog für internationale Jugendbegegnung

Kooperationspartner der Thomas-Morus-Akademie 2003

- Akademie für öffentliches Gesundheitswesen
- Arbeitsgemeinschaft für interkulturelle Begegnung
- Astronomische Institute der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- BAG Katholischer Jugendferienwerke
- Bereich Pastoral der Deutschen Bischofskonferenz
- Berufsberatung des Arbeitsamtes Bonn
- Biblische Reisen
- Bildung und Begabung
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendberufshilfen
- BundesForum Kinder- und Jugendreisen
- Christopherus-Gemeinschaft Katholischer Studierender und Akademiker
- Deutsche Vereinigung für politische Wissenschaft
- Deutscher Spanischlehrer-Verband
- Deutsches Bergbau-Museum Bochum
- Deutsches Jugendherbergswerk
- Deutsch-Thaiändische Gesellschaft
- Europäische Föderalismusakademie Bonn
- Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar
- Europäischer Föderalismusakademie Bonn
- Europäisches Berufsberatungszentrum des Arbeitsamtes Aachen
- Europa-Union Rhein/Sieg e.V.
- Evangelische Akademie Iserlohn
- Forschungsstelle für interkulturelle Studien an der Universität zu Köln
- Freizeitpastoral im Bistum Aachen
- Gemeinschaft der Freunde Niels Stensens
- Hochschulteam des Arbeitsamtes Köln
- Käthe Kollwitz Museum Köln
- Katholischer Leitender Militärdekan Köln-Wahn
- Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds
- KPMG Financial Advisory Services
- Kriminalkommissariat Vorbeugung Köln
- Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises
- Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
- Kunstmuseum Bonn
- LandesschülerInnenvertretung NRW
- Messe Berlin
- Ministerium für Schule, Jugend und Kinder NRW
- Montessori-Vereinigung Aachen
- Museum Schnütgen
- Nicolaus-Cusanus-Gesellschaft
- Regionalstelle Eifel im Bistum Aachen
- RegioNet
- Reisenetz
- Rheinisches Landesmuseum Bonn
- Sozialwissenschaftlicher Studienkreis für internationale Probleme (SSIP)
- Staatsministerium Baden-Württemberg
- Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
- Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv zu Köln
- Techniker Krankenkasse Köln
- TMI Training und Consulting GmbH
- Tourismusverband Insel Usedom
- transfer
- TUI AG
- Universität Paderborn/Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie
- Verband Deutscher Schullandheime
- Volkshochschule Bergisch Gladbach
- Wenzel Consulting AG
- Wirtschaftshistorischer Verein zu Köln
- Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz

Zusätzliche Aktivitäten

Kontakte, Netze, Verbindungen sind für die Akademiearbeit unerlässlich. Außerhalb des eigentlichen Tagungsgeschäfts und der Projektarbeit können die Akademiemitarbeiterinnen und -mitarbeiter auf eine ganze Reihe von Aktivitäten verweisen.

Elisabeth Bremekamp

Mitgliedschaft

- im Vorstand der Katholisch-Sozialethischen Arbeitsstelle e.V., Hamm

Wolfgang Isenberg

Lehrbeauftragter an der Universität Paderborn/Fachbereich Geographie/Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie

Mitgliedschaft

- Vorsitzender Beirat Tourismusverband NRW
- wissenschaftlicher Beirat „Voyage. Jahrbuch für Reise- & Tourismusforschung“, DuMont Buchverlag, Köln
- Mitgliederversammlung Haus Venusberg e.V., Bonn
- stellvertretender Vorsitzender der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Freizeit und Tourismus, Bonn
- Forschungsgruppe Tourismus, Universität Paderborn

Vertretung der Akademie

- im Leiterkreis der katholischen Akademien
- in der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke

Vorträge

- Städtetourismus. Potenzial, Themen, Trends, Effekte
Zukunftsworkshop der Olympiapark München GmbH, München, 16.1.2003
- Ziele, Fragen, Herausforderungen zur Qualifizierung von Reiseleitern, Gästeführern, Animatoren. Deutscher Reiseleitertag CBR – Messe München, München, 20.2.2003 (Moderation der Abschlussdiskussion)
- Umweltbildung und Ökotourismus in NRW. Tourismus als umweltpädagogisches Arbeitsfeld in Museen, Umwelt-Zentren, Naturparks. Bad Honnef, 17.3.2003
- Workshop „Weiterqualifizierungsbedarf und Informationsdienstleistungen im Tourismus“. CIK UnternehmerBeratung, München, 26.3.2003
- Workshop „Leuchtturmentwicklung“, Hannoverimpuls GmbH, Hannover, 4.6.2003
- Workshop Tourismusorganisation, Hannoverimpuls GmbH, Hannover, 30.6.2003
- Workshop „Potenzial und Organisation des Städtetourismus“, Hannoverimpuls GmbH, Hannover, 5.8.2003
- „Alles nur Kulisse? Die Bedeutung der Urlaubsregion und die Funktion der Pauschalreise“. Studienkonferenz der Thomas-Morus-Akademie in Zusammenarbeit mit der Universität Paderborn, Bensberg, 8.12.2003

Monika Kolec

Vertretung der Akademie

- in der „Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung in NRW e.V.“
- im „Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien in NRW“
- in der Mitgliederversammlung des Universitätsclub Bonn e.V.

Stephan Lennartz

Vertretung der Akademie

- im „BundesForum Kinder- und Jugendreisen“

Johannes Soika

Mitarbeit

- im Beraterkreis für Pfarrgemeinderäte des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Köln
- Leitung von Klausurtagungen für Pfarrgemeinderäte, Vorträge und Informationsabende in Pfarrgemeinden

Robert Steegers

Veröffentlichungen

- „Indezent und degoutant zugleich“. Intertextuelles in Heines „Romanzero“ – am Beispiel August von Platen. In: *Heine-Jahrbuch* 42 (2003), S. 59-72.
- Heine und die Folgen. Ein Streifzug durch Tagungsbände aus dem Jubiläumsjahr 1997 [Sammelrezension]. In: *Deutsch-französischer Ideentransfer im Vormärz* (Jahrbuch Forum Vormärz Forschung 2002). Aisthesis Verlag, Bielefeld 2003, S. 418-425.
- Rezension: Karl-Josef Kuschel, Gottes grausamer Spaß? Heinrich Heines Leben mit der Katastrophe. Patmos Verlag, Düsseldorf 2002. In: *Wort und Antwort* 44 (2003), S. 94.
- Rezension: Heinrich Heine, Säkularausgabe. Werke – Briefwechsel – Lebenszeugnisse. Hrsg. von der Stiftung Weimarer Klassik und dem Centre National de la Recherche Scientifique in Paris. Band 16/17 K I und II: De l'Allemagne. Kommentar. Bearbeiter Claude Pichois (Teilband I) und Dirk Fuhrig (Teilband II). Akademie Verlag, CNRS Editions, Berlin, Paris 1995 bzw. Akademie Verlag, Berlin 2002. In: *Zeitschrift für deutsche Philologie* 122 (2003), S. 623-625.

Vortrag

- „Mein westöstlich dunkler Spleen“. Heines „Romanzero“ als „Feuerwerk zur Goethefeyer“. Heine-Tagung des Deutsch-Italienischen Studiengangs der Universitäten Florenz und Bonn. Casa di Goethe, Rom, 13. bis 14. Oktober 2003.

Martin Thomé

*Externer Coach im Coach-Pool der Volkswagen Coaching Gesellschaft, Wolfsburg
Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln, Seminar für Katholische Theologie, WS 2002/2003
Lehrbeauftragter an der Katholische Fachhochschule Norddeutschland*

Mitgliedschaft

- Expertenkreis für die Konzeption und Evaluation des shs foundation, Saarbrücken.
- Vorstand und Sprechergruppe des Kreiskatholikenrates Rhein-Sieg rrh.

Vorträge

- Leitung und Gestaltung der Gesprächsreihe „Ein moralisches Angebot. Streitgespräche zur Ethik im Management“ für Führungskräfte der Volkswagen AG Wolfsburg.
- „Medien als postmoderne Nachfolger von Religion?“, Studientag im Rahmen des Zertifikatskurses „Medien- und Kommunikationskultur“ des Katholisch-Sozialen Instituts Bad Honnef am 15. Januar 2003
- „Innere Stimme – letzte Instanz? Das Gewissen“, Vortrag im Dekanat Neunkirchen am 24. März 2003
- „Marken, Märkte, Mythen. Die Chancen des ‚Unternehmens Kirche‘“, Seminartag im Rahmen der Pädagogischen Woche des Erzbistums Köln am 7. Oktober 2003

Andreas Würbel

Mitarbeit

- im Schulausschuss der Stadt Sankt Augustin
- Pfarrgemeinderat (Vorsitzender) und Kirchenvorstand, Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sankt Augustin-Niederpleis

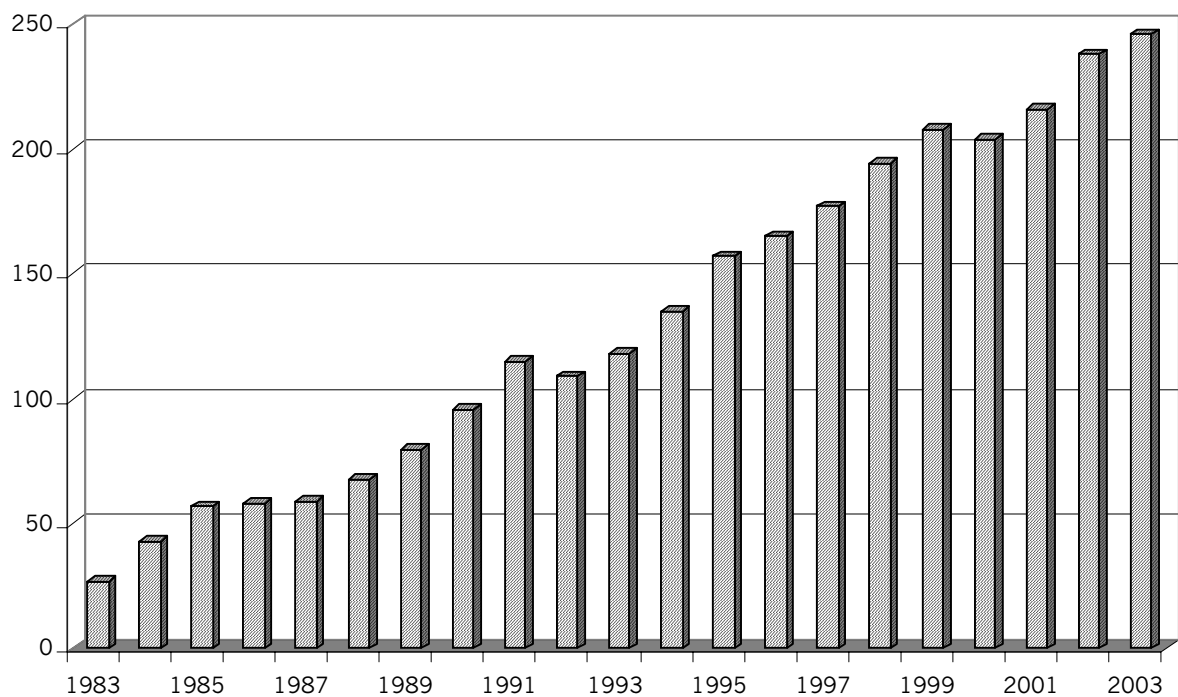
Veröffentlichungen

- Würbel, Andreas, Der Weg lohnt sich! Mediation als erprobter Weg für Schule und Familie Konflikte konstruktiv zu lösen, in: ELTERNforum 1-2003 (Hrsg. Katholische Elternschaft Deutschlands), S. 14-15.
- Braun, Günther/Dietzler-Isenberg, Edith/Püttmann, Ulla/Schmiegel, Kathleen/Würbel, Andreas: Kinder lösen Konflikte selbst! Mediation in der Grundschule. Bensberger Studien 11, Bensberg 42003 (12000).

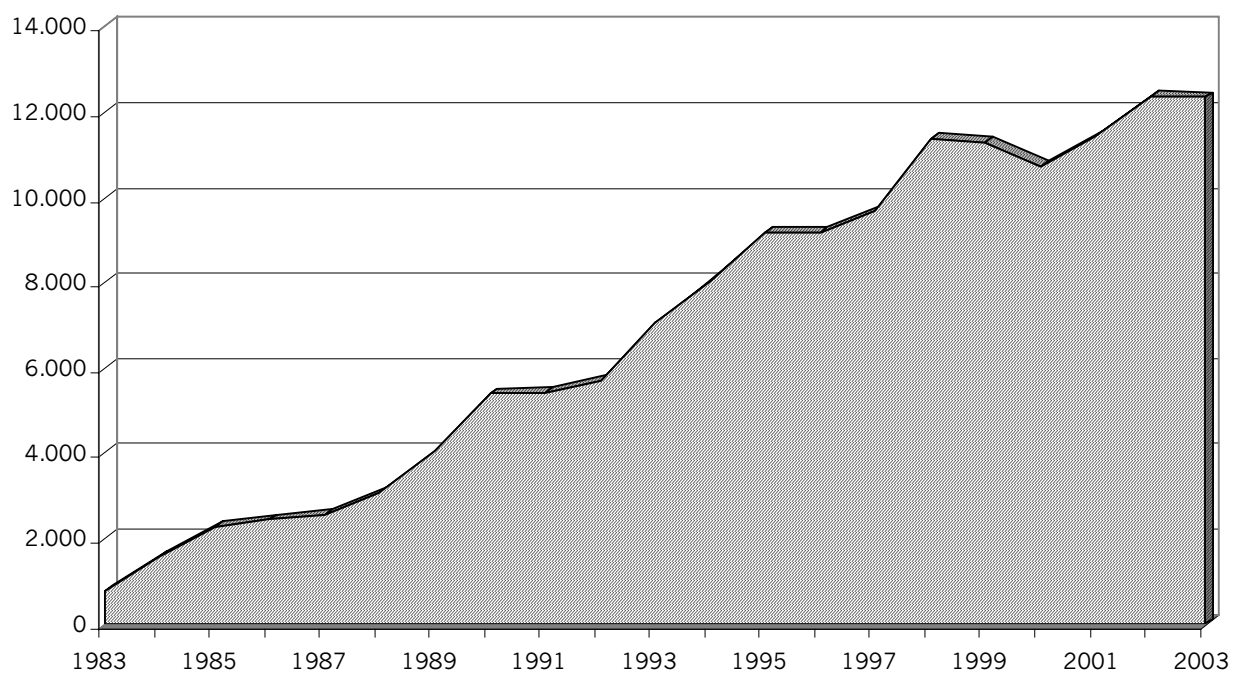
Veranstaltungen 1981 - 2003, Gesamtübersicht

Jahr	Offene Akademietagungen		Studienkonferenzen		Jugendforum		Tagungen insgesamt	
	Tag.	Teiln.	Tag.	Teiln.	Tag.	Teiln.	Tag.	Teiln.
1981	3		5		.	.	8	
1982	6		10		.	.	16	
1983	8	314	11	341	8	127	27	782
1984	14	669	10	558	19	363	43	1.590
1985	25	1.392	8	293	24	604	57	2.289
1986	23	1.280	11	514	24	651	58	2.445
1987	18	981	15	797	26	798	59	2.576
1988	27	1.618	10	637	31	843	68	3.098
1989	32	2.377	18	873	30	795	80	4.045
1990	47	3.453	18	1.268	31	682	96	5.403
1991	51	3.036	34	1.696	30	702	115	5.434
1992	57	3.480	30	1.523	22	532	109	5.719
1993	64	4.963	33	1.587	21	494	118	7.044
1994	65	5.002	45	2.546	25	524	135	8.072
1995	71	4.750	58	3.034	28	1.411	157	9.195
1996	80	4.668	54	2.530	31	1.967	165	9.165
1997	91	5.501	59	2.093	27	2.097	177	9.691
1998	103	6.367	57	2.503	37	2.533	197	11.403
1999	113	6.968	65	1.951	30	2.384	208	11.303
2000	117	5.834	57	2.556	30	2.350	204	10.740
2001	125	6.186	70	3.007	21	2.230	216	11.423
2002	144	7.167	75	2.415	19	2.804	238	12.386
2003	148	7.037	70	2.480	28	2.839	246	12.356

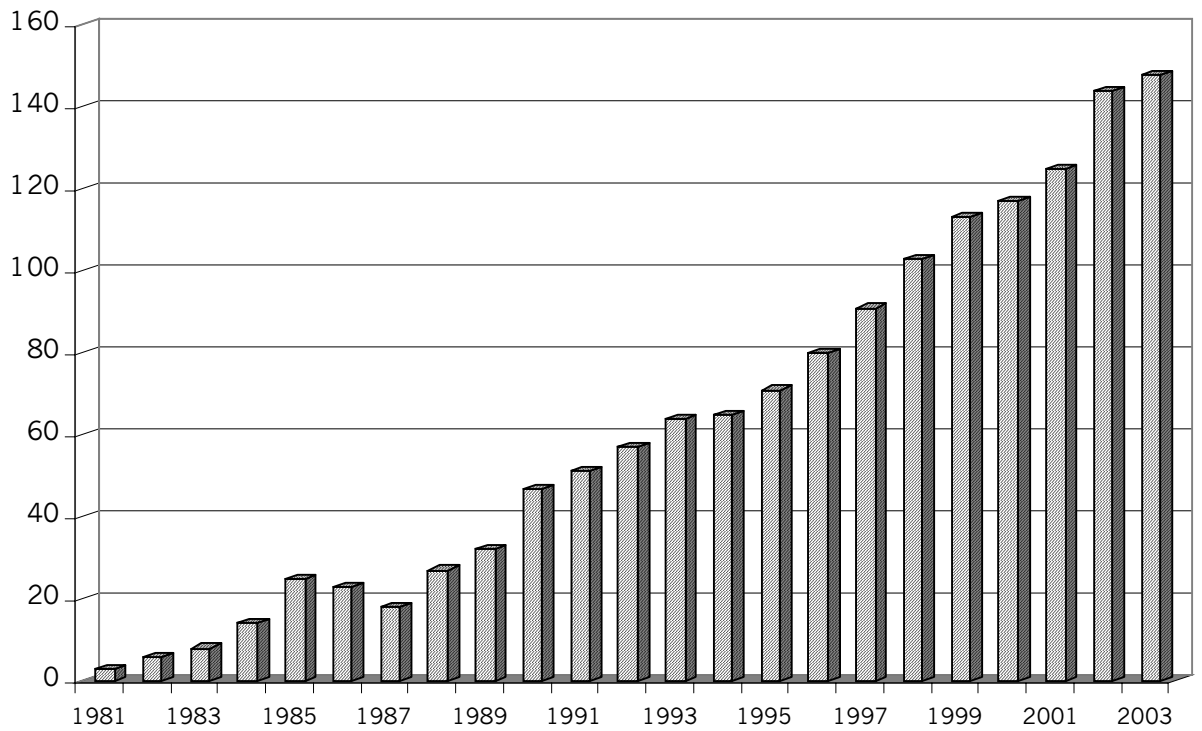
Veranstaltungen 1983 - 2003



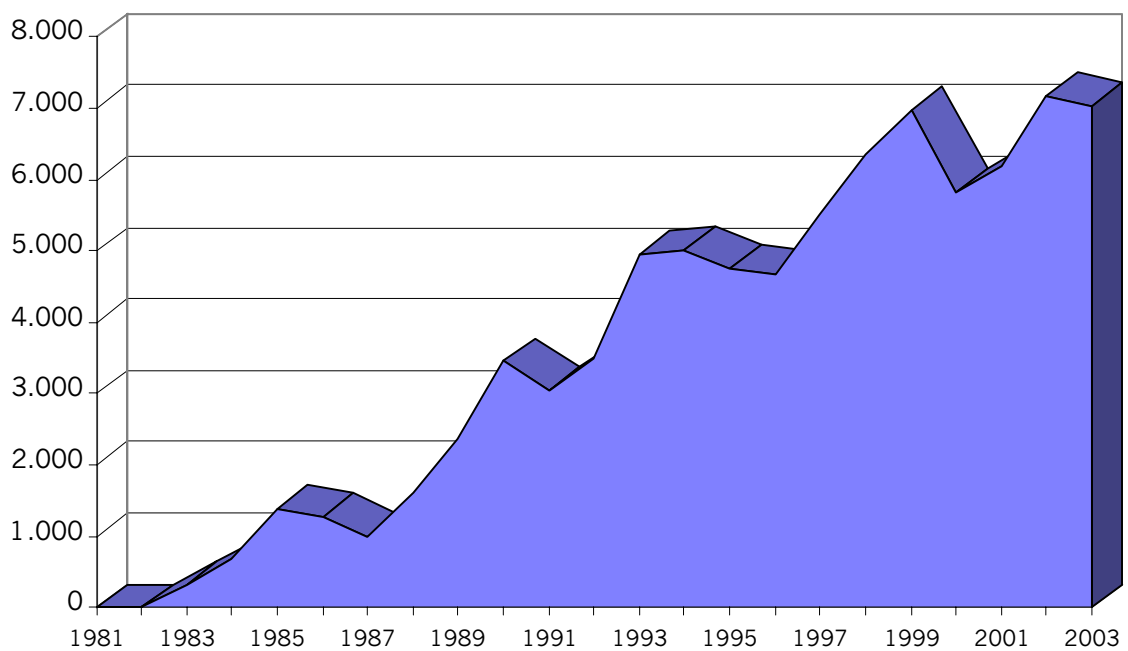
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltungen 1983 - 2003



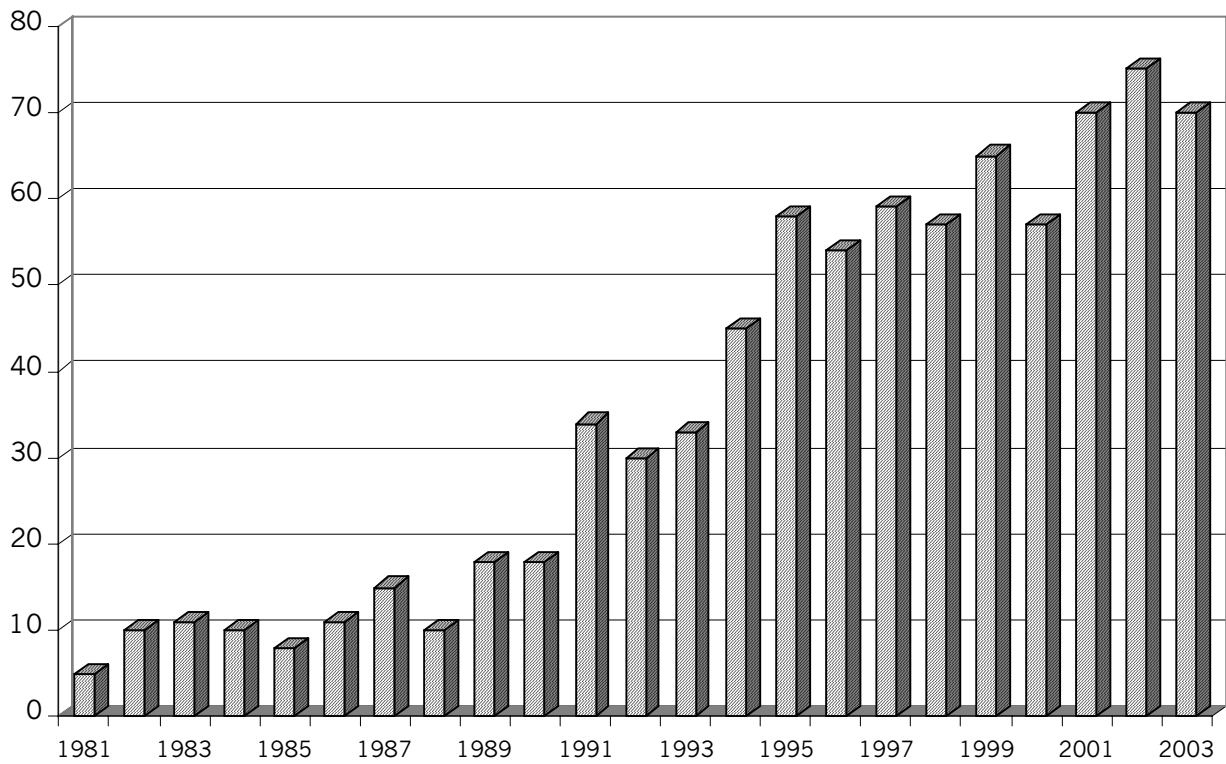
Offene Akademietagungen 1981 - 2003



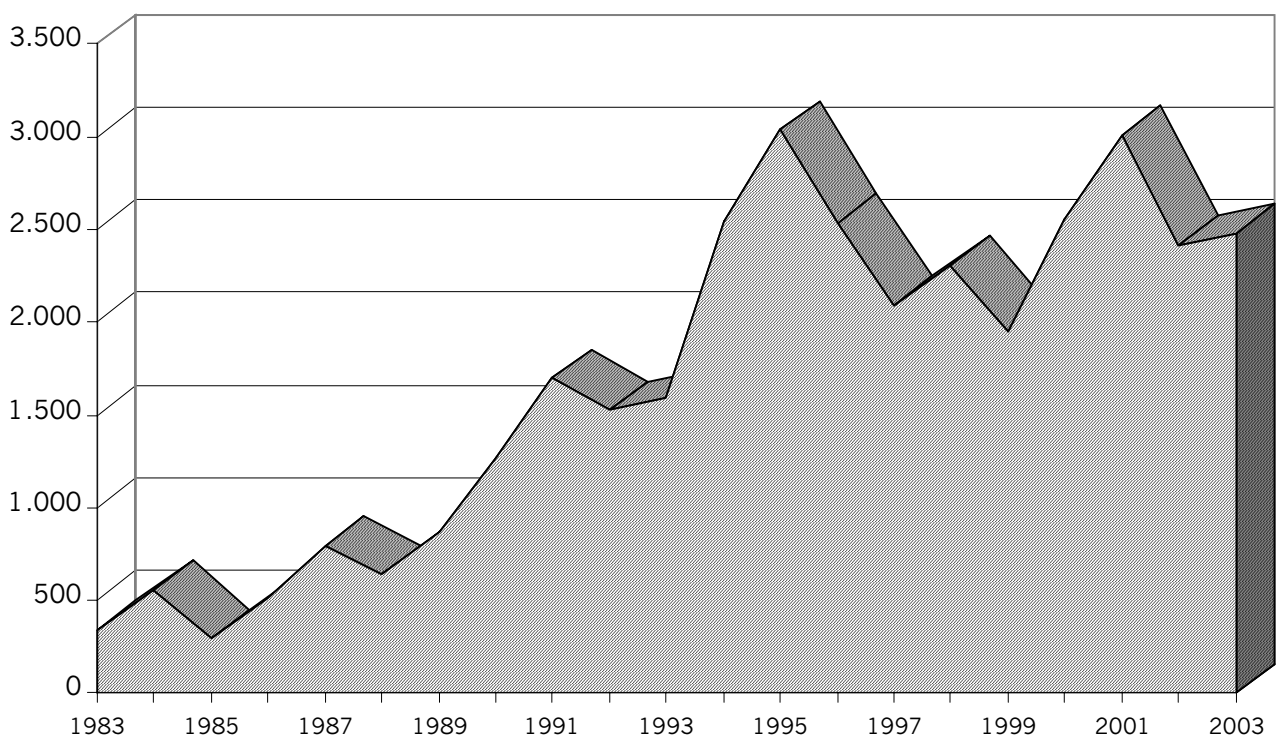
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Offenen Akademietagungen 1983 - 2003



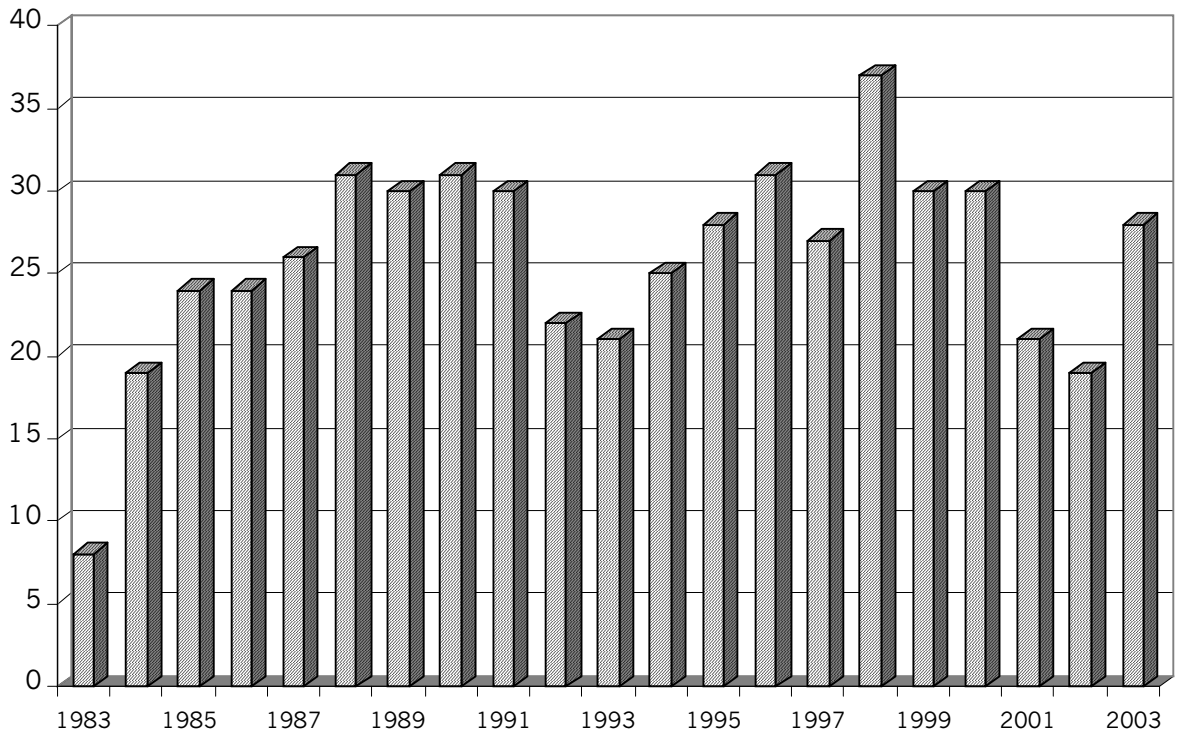
Studienkonferenzen 1981 - 2003



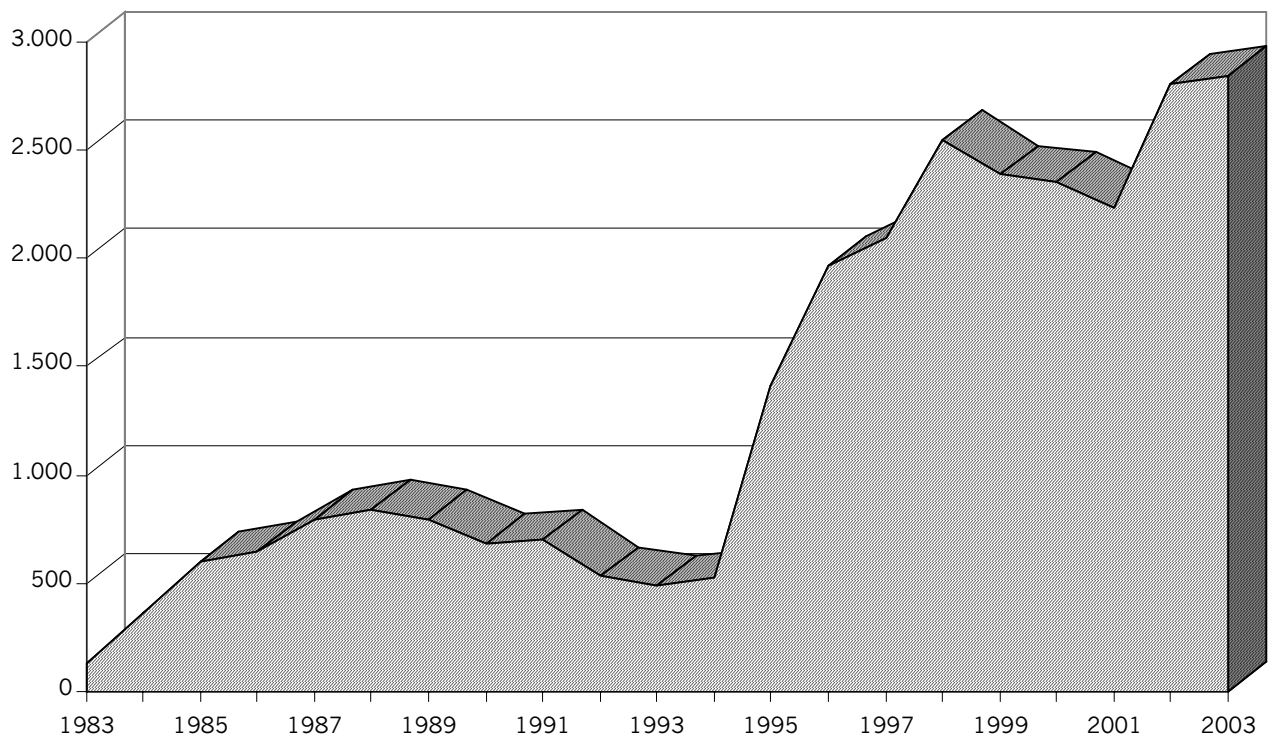
Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Studienkonferenzen 1983 - 2003



Jugendforum 1981 - 2003



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendforums 1983 - 2003



Veröffentlichungen der Thomas-Morus-Akademie Bensberg im Jahr 2003

I. Bensberger Protokolle

105 Sakrale Bauten entziffern. Zur Konzeption von Kirchenführungen

Gottfried Bitter - Holger Dörnemann - Jürgen Emmert - Karoline Exner - Isabel Gronack-Walz - Annette Grundmeier - Jürgen Kaiser - Susanne Klouth - Jürgen Krüger - Martina Langel - Horst Martin Müllenmeister - Birgit Neumann - Herbert Poensgen - Harald Schlüter - Marie-Louise Schmeer-Sturm - Bensberg 2003 (3-89198-058-2) [€ 10,00]

II. Bensberger Studien

11 Kinder lösen Konflikte selbst! Mediation in der Grundschule

Günther Braun - Edith Dietzler-Isenberg - Ulla Püttmann - Kathleen Schmiegel - Andreas Würbel - 4. überarbeitete und erweiterte Auflage, Bensberg 2003 (12000) (ISBN 3-89198-093-0) [€ 13,00]

III. Sonstige

Jahrbuch für Jugendreisen und Internationalen Jugendaustausch 2002

Oliver Maria Schmitt - Walter Kiefl - Wolfgang Ilg - Hans-Joachim Neuerburg - Claus J. Tully - Dirk Baier - Jens-D. Kosmale - Manfred Fuß - Kerstin Dopatka - Hans-Joachim Neuerburg - Gregor Taxacher - Agnes Bredthauer - Klaus Eikmeier - Heiner Giese - Nicole Binder - Stephan Schiller - Bensberg 2003 (ISBN 3-89198-101-5, ISSN 0448-1542) [€ 5,00]

ZeitFenster. 50 Jahre Thomas-Morus-Akademie

Christian Frevel - Heinz-Josef Fabry - Erwin Dirscherl - Hans-Joachim Höhn - Christoph Braß - Klaus Berger - Werner Höbsch - Joachim Kardinal Meisner - Edgar Piel - Harald Schartau - Hermann-Josef Arentz - Josef Sayer - Sr. Lea Ackermann - Pantaleon Fassbender-Christine Kaul - Thomas Beyerle - Klaus Zerres - Thomas Becker - Joachim Oepen - Georg Mölich - Andreas Schleicher - Günter Braun - Rudolf Englert - Harald Ludwig - Harald Wagner - Wolfgang Bosbach - Cem Özdemir - Alexander Thomas - Aylâ Neusel - Peter Heine - Filiz Elüstü - Martin Blachmann - Manfred Becker-Huberti - Christoph Strack - Frank Hiddemann - Gregor Taxacher - Dieter Ronte - Hanns-Ulrich Mette - Joachim M. Plotzek - Frank Günter Zehnder - Andreas Würbel - Hans-Joachim Wagner - Wolfgang Jansen - Albrecht Goebel - Hermann Lübbe - Johann Kreuzer - Norbert Hinske - Gerd B. Achenbach - Angela Schulz - Michael Hofmann - Robert Steegers - Wilhelm Gössmann - Bettina Hurrelmann - Edmund Jacoby - Caroline Roeder - Marjaleena Lembcke - Anja Tuckermann - Helene Schär - Gotthard Fuchs - Stefan Hippler - Frauke Kraas - Arnold Wolff - Walther L. Bernecker - Toni Breuer - Raimund Allebrand - Jürgen Schmude - Horst W. Opaschowski - Felizitas Romeiß-Stracke - Sonja Koineke - Carl-Otto Wenzel - Thorsten Tschirner - Peter Zimmer - Joachim F. Angerer - Harald Schlüter - Klaus-Michael Machens - Dorothea Hohn - Wilfried Geipert - Klaus Betz - Rosemarie Noack - Günter Ermlich - Tomas Niederberghaus - Christel Burghoff - Edith Kresta - Franz Lerchenmüller - Horst Martin Müllenmeister - Hans A. Birkhäuser - Cornelia Rau - Ulrich Zeuschel - Andrea Bencsik - Ralf Lotz - Tilmann Weber - Friederike Humml - Philipp Thiel - Georg Slotosch - Oliver Rustemeyer - Johannes Soika - Reinhold Messner - Christian Hoppe - Peter-Erwin Jansen - Elisabeth Bremekamp - Dorit Meyer - Thomas Nickel - Wolfgang Isenberg - Friedhelm Isenberg - Werner Müller - Uwe Baumann - Stephan Lennartz - Norbert Trippen - Oliver Schütz - Hans Deckers - Bernd Petermann - Bensberg 2003 (ISBN 3-89198-103-1) [€ 12,00]

IV. Tagungsdokumentationen aus anderen Verlagen

Frühzeitig fördern. Hochbegabte im Kindergarten und in der Grundschule

Harald Wagner (Hrsg.) - Franz J. Mönks - Christoph Perleth - Tanja Schatz - Aiga Stapf - Barbara Schlichte-Hiersemenzel - Ingrid Scholz - Jutta Fremerey - Ursula Hellert - Stephanie Schmitz - Hanna Vock - Barbara Feger - Bad Honnef 2003 (ISBN 3-87066-890-3)
[€ 2,80]

Verstehendes Lernen in der Montessori-Pädagogik. Erziehung und Bildung angesichts der Herausforderungen der PISA-Studie

(= Impulse der Reformpädagogik 8)

Harald Ludwig/Christian Fischer/Reinhard Fischer (Hrsg.) - Andreas Schleicher - Hansjörg Kautter - Norbert Hilgenheger - Maria Montessori - Hans-Joachim Schmutzler - Martin Winter - Alfons Schaffrath - Roswitha Schmeken - Annette Schulze Frieling - Hildegard Amelunxen - Petra Wöbcke-Helmle - Thomas Helmle - Maria Kley-Auerswald - Hans Wilms - Deborah Presser-Velder - József Placha - Hans-Dietrich Raapcke, Münster 2003
(ISBN 3-8258-7063-4) [€ 20,90]

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Thomas-Morus-Akademie (Stand 31.12.2003)

Angelika Bischof, Sekretärin
Elisabeth Bremekamp, Referentin
Lukas Daubenbüchel, Zivildienstleistender
Filiz Elüstü, Projektreferentin
Doris Geerts, Bürogehilfin
Robin Geiermann, Zivildienstleistender
Irene Goebel, Sekretärin
Dr. Wolfgang Isenberg, Akademiedirektor
Monika Kolec, Geschäftsführerin
Alexandra Kramer, Sekretärin
Stephan Lennartz, Referent
Barbara Miebach, Sekretärin
Johannes Soika, Referent
Robert Steegers, Referent
Dr. Gregor Taxacher, Projektreferent
Dr. Martin Thomé, Referent
Monika Twardowski, Buchhalterin
Gabriele Werner, Assistentin
Bernadett Widdig, Sekretärin
Andreas Würbel, Referent

Die Arbeit der Akademie im Spiegel der Medien

218 mal ist die Akademie 2003 in den Medien präsent – vom Terminhinweis im Anzeigenblatt über die Erwähnung im Bonner „General-Anzeiger“ bis zum Interview im DeutschlandRadio oder dem Bericht im Rheinischen Merkur. Das Interesse der Medien ist damit leicht rückläufig (vgl. Abbildung 1). Die Aufteilung nach kirchlichen/anderen Printmedien sowie elektronischen Medien hat sich gegenüber dem Jahr 2002 nicht wesentlich verändert (vgl. Abbildung 2). Alle Zahlen müssen jedoch mit Vorsicht genossen werden. Sie spiegeln zum einen lediglich die von uns registrierten Reaktionen – Dunkelziffer unbekannt – und sie werten die einzelnen und sehr unterschiedlichen Beiträge nicht. Zudem hat sich ein Teil der veröffentlichten Meinung ins Internet verlagert, was in dieser Statistik nicht berücksichtigt ist. Einen Eindruck der Medienresonanz vermittelt der Anhang. Er enthält eine Liste der Medien, in denen die Akademie erwähnt wurde, und dokumentiert ausgewählte Beiträge.

Abbildung 1: Medienresonanz 1994-2003 (Gesamtnennungen)

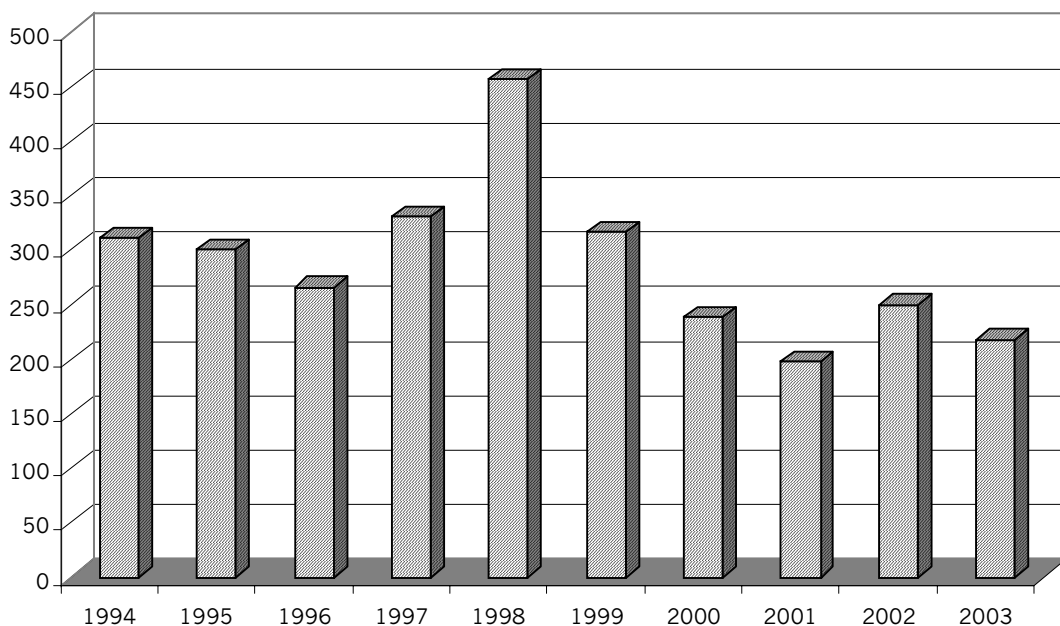
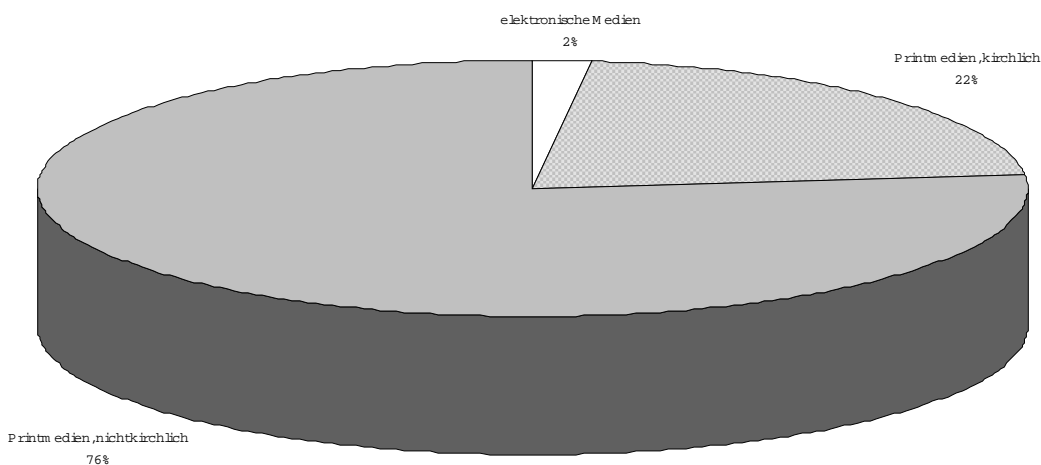


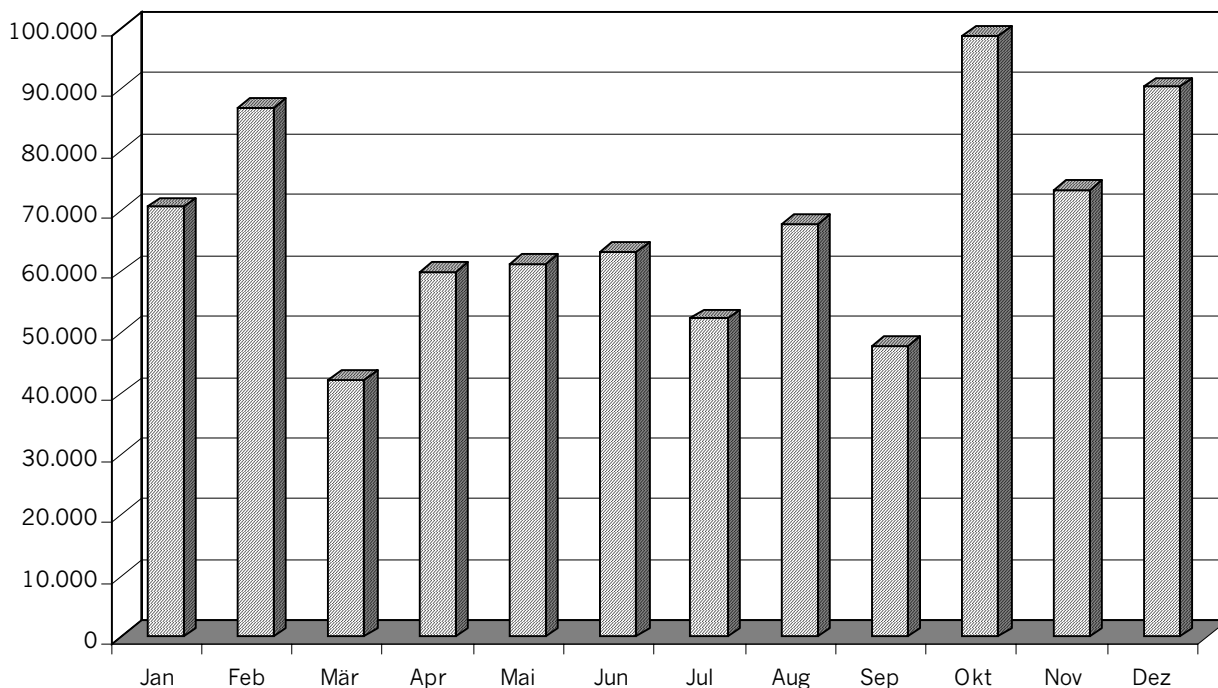
Abbildung 2: Medienresonanz 2003 in kirchlichen bzw. nichtkirchlichen Print- und elektronischen Medien



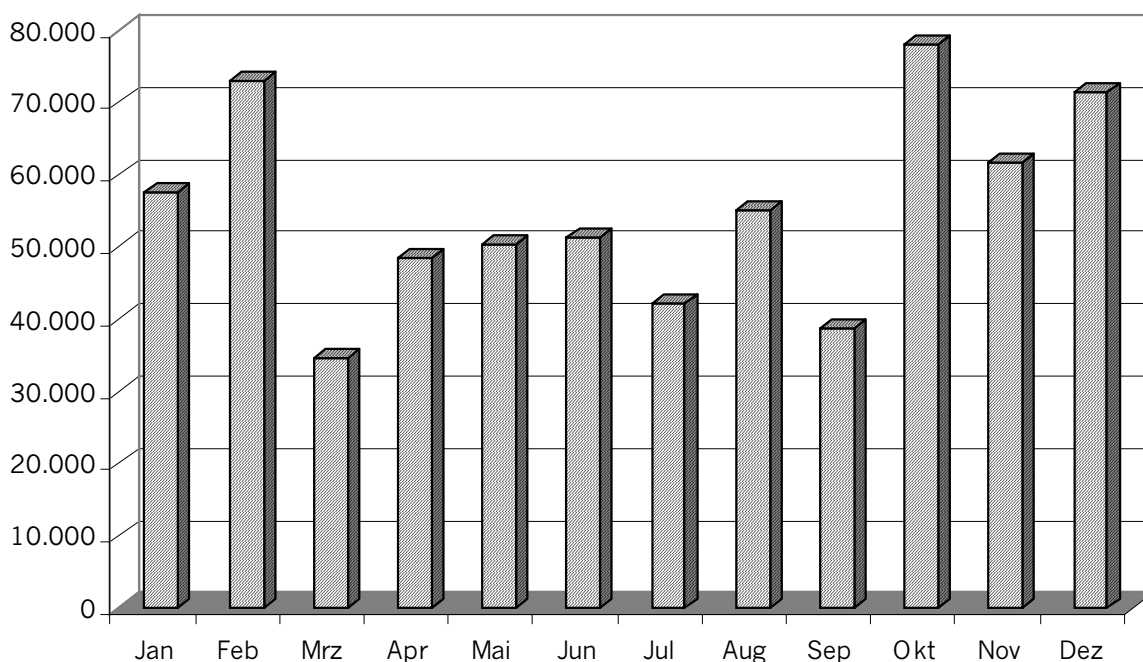
Stabilisierung, Stoßzeiten, Steigerungen

Server-Statistiken der TMA-Hompage 2003

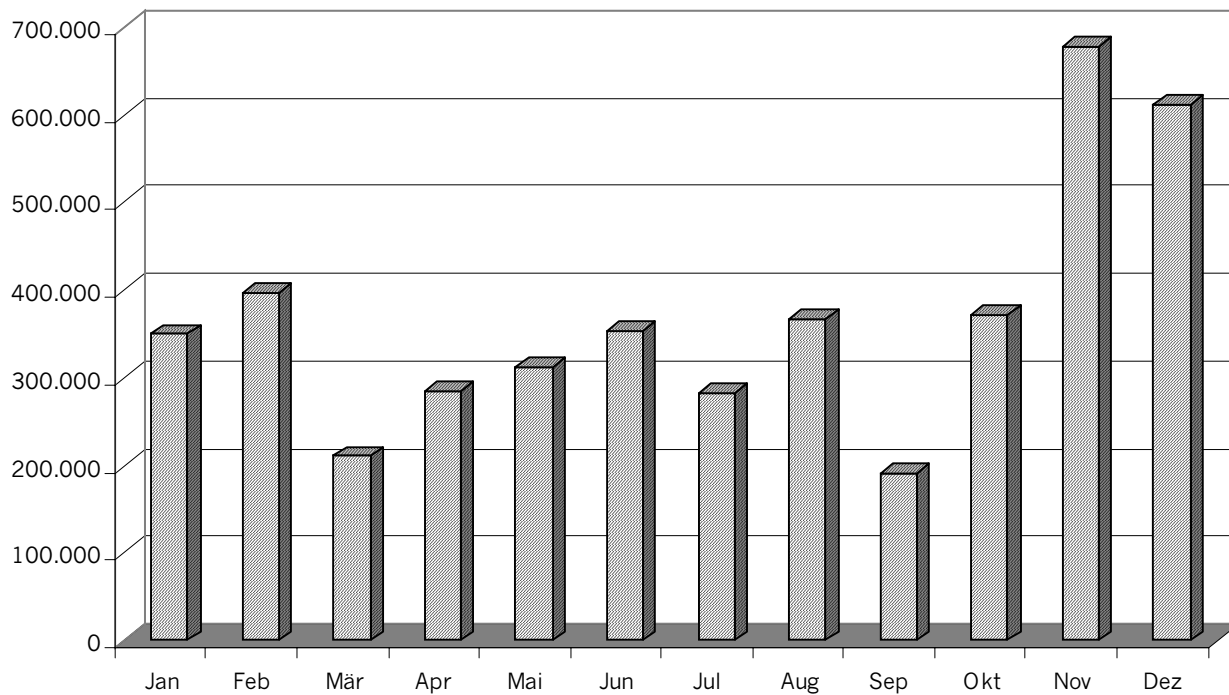
Die Internet-Seiten der Akademie etablieren sich immer mehr als Informationsquelle für Interessenten: Die Zahl der Zugriffe ist gegenüber 2001/2002 auf hohem Niveau stabil, in „Stoßzeiten“ (die jeweils um die Halbjahreswechsel liegen) verzeichnet das System Steigerungen der Zugriffszahlen um bis zu 100 Prozent. 2003 gab es insgesamt 815.578 Anfragen, ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 15,7 Prozent.



Bei den meisten „Anfragen“ werden Dateien, die auf dem Server bereitliegen, abgerufen und auf den Computer des Benutzers geladen. Auch diese Zahl der Dateien hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht: von etwa 590.000 im Jahr 2002 auf gut 660.000 2003.



Bei Seitenanfragen werden Daten durchs Internet verschickt. Hier hat sich das Volumen gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich gesteigert – um 25,8 Prozent. Im Spitzenmonat November 2003 wurde die Menge von knapp 768.000 kByte verschickt – bei einer durchschnittlichen Größe von weniger als 50 kByte pro Datei eine beachtliche Menge. Demgegenüber lag der „Versand“ 2002 bei maximal 446.000 kByte (im Januar).



Anhang

Liste der Medien, in denen die Akademie 2003 erwähnt wurde

AiD Ausländer in Deutschland	Patris
Badisches Tagblatt	PEK
Bergbau	Programm der Kunst- und Ausstellungshalle Bonn
Bergische Landeszeitung	Publik Forum
bergisches handelsblatt	Reader zur Arbeit mit Mädchen mit Migrationshintergrund
Betrifft Mädchen	Reiseblitz
Bonner General-Anzeiger	Rheinischer Merkur
Buch „Allgemeines Künstler-Lexikon“	Senioren aktiv
Buch „Hoppenstedt“	Spanien Almanach
Buch „Otto Nemitz“	Stadt und Raum
ddp	Süddeutsche Zeitung
Detay	Südwestpresse
DeutschlandRadio	TRT (Fernsehen)
Die Tagespost	Türkiye
die tageszeitung (taz)	Welt und Umwelt der Bibel
DKG Journal	Westdeutscher Rundfunk (Radio)
Domradio	YOU-Flyer
dpa	YOU-Programmheft
Echa News	
Eltern forum	
epd	
Franzz	
FVW international	
GL kompakt	
Goeden Dag Nederland	
Herder-Korrespondenz	
Hürriyet	
Intertürk	
ITB Pressemitteilung	
ITB Tagesdienst	
Jahresbericht NRW Tourismus e.V.	
Käthe-Kollwitz-Museum Flyer	
Katholische KirchenZeitung für das Erzbistum Berlin	
Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln	
KNA	
Kölner Stadt-Anzeiger	
Kölnische Rundschau	
Labyrinth	
Miteinander	
NRW-Jahrbuch	

Arbeitsjahr 2003
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Katholische Akademie im Erzbistum Köln
Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
© 2004

Titelbild: Die Publikation ZeitFenster erschien im November 2003 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Thomas-Morus-Akademie.

Redaktion: Elisabeth Bremekamp, Dr. Wolfgang Isenberg, Stephan Lennartz,
Johannes Soika, Robert Steegers, Dr. Gregor Taxacher, Dr. Martin Thomé,
Andreas Würbel
Gestaltung: Stephan Lennartz
Texterfassung: Angelika Bischof
Produktion: Lukas Daubenbüchel, Robin Geiermann